

# Handbuch des Urheberrechts

Loewenheim

3. Auflage 2021  
ISBN 978-3-406-72083-3  
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei  
[beck-shop.de](https://beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](https://beck-shop.de) steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

[beck-shop.de](https://beck-shop.de) hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird [beck-shop.de](https://beck-shop.de) für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Loewenheim  
Handbuch des Urheberrechts

The logo for beck-shop.de features the text 'beck-shop.de' in a bold, lowercase, sans-serif font. Above the 'i' in 'shop' are three small, solid red circles of varying sizes, arranged in a slight arc. Below the main text, the phrase 'DIE FACHBUCHHANDLUNG' is written in a smaller, uppercase, sans-serif font.  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Handbuch des Urheberrechts

Herausgegeben von

**Prof. Dr. Dr. h. c. Ulrich Loewenheim**

Frankfurt am Main

Bearbeitet von

*Prof. Dr. Ing. Clemens Appl*, LL.M., Krems; *Prof. Dr. Bernhard v. Becker*, Rechtsanwalt in München; *Ruth Maria Bousonville*, Rechtsanwältin in Frankfurt; *Prof. Dr. Oliver Castendyk*, Rechtsanwalt in Potsdam; *Dr. Christian Czychowski*, Rechtsanwalt in Berlin; *Dr. Jan Ehrhardt*, Justitiar in Berlin; *Prof. Dr. Hanno Fierdag*, Rechtsanwalt in Berlin; *Prof. Dr. Norbert P. Flechsig*, Rechtsanwalt in Stuttgart; *Prof. Dr. Horst-Peter Götting*, LL.M., Dresden; *Prof. Dr. Bernd Heinrich*, Tübingen; *Prof. Dr. Reto M. Hilty*, München/Zürich; *Prof. Dr. Thomas Hoeren*, Münster; *Philipp Kreuzer*, Rechtsanwalt in München; *Prof. Dr. Matthias Leistner*, LL.M., München; *Prof. Dr. Silke v. Lewinski*, München; *Prof. Dr. Dr. h. c. Ulrich Loewenheim*, Rechtsanwalt in Frankfurt; *Dr. Anke Nordemann-Schiffel*, Rechtsanwältin in Potsdam; *Prof. Dr. Axel Nordemann*, Rechtsanwalt in Berlin; *Prof. Dr. Jan Bernd Nordemann*, LL.M., Rechtsanwalt in Berlin; *Prof. Dr. Eva Inés Obergfell*, Berlin; *Prof. Dr. Ansgar Ohly*, LL.M., München; *Prof. Dr. Alexander Peukert*, Frankfurt; *Dr. Nils Rauer*, Rechtsanwalt in Frankfurt; *Dr. Ulrich Reber*, Rechtsanwalt in München; *Dr. Jan Phillip Rektorschek*, Rechtsanwalt in München; *Dr. Sabine Rojahn*, Rechtsanwältin in München; *Dr. Claudia Rossbach*, Rechtsanwältin in München; *Prof. Dr. Christian Schertz*, Rechtsanwalt in Berlin; *Dr. Anke Schierholz*, Justiziarin in Bonn; *Dr. Gernot Schulze*, Rechtsanwalt in München; *Prof. Dr. Mathias Schwarz*, Rechtsanwalt in München; *David Seiler*, Rechtsanwalt in Cottbus; *Prof. Dr. Gerald Spindler*, Göttingen; *Dr. Robert Staats*, Rechtsanwalt in München/Potsdam; *Prof. Dr. Malte Stieper*, Halle; *Dr. Martin Vogel*, Mitglied der Beschwerdekammern und der Großen Beschwerdekammer des Europäischen Patentamts in München; *Prof. Dr. Michel Walter*, Rechtsanwalt in Wien; *Prof. Dr. Artur-Axel Wandtke*, Rechtsanwalt in Berlin; *Dr. Patrick Zurth*, LL.M., München

3. Auflage 2021

  
C.H.BECK

Zitiervorschlag (Beispiel):

*Staats* in: Loewenheim, Handbuch des Urheberrechts, § 54 Rdnr. 2  
oder  
Loewenheim/*Staats*, Handbuch des Urheberrechts, § 54 Rdnr. 2

  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

**[www.beck.de](http://www.beck.de)**

ISBN 978 3 406 72083 3

© 2021 Verlag C. H. Beck oHG  
Wilhelmstraße 9, 80801 München  
Satz, Druck und Bindung: Druckerei C. H. Beck Nördlingen  
(Adresse wie Verlag)  
Umschlaggestaltung: Druckerei C. H. Beck Nördlingen

  
[chbeck.de/nachhaltig](http://chbeck.de/nachhaltig)

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

## Vorwort zur 3. Auflage

In den zehn Jahren, die seit dem Erscheinen der 2. Aufl. verstrichen sind, haben sich im Urheberrecht grundlegende Änderungen vollzogen. Vier Urheberrechtsänderungsgesetze, das Gesetz zur verbesserten Durchsetzung des Anspruchs der Urheber und ausübenden Künstler auf angemessene Vergütung und zur Regelung von Fragen der Verlegerbeteiligung von 2016 sowie das Urheberrechts-Wissensgesellschafts-Gesetz, um nur einige gesetzgeberische Maßnahmen zu nennen, haben ebenso wie eine umfangreiche Rechtsprechung dem Urheberrecht in wichtigen Bereichen ein neues Gesicht gegeben. Vor allem aber hat das Unionsrecht die Entwicklung des deutschen Urheberrechts entscheidend beeinflusst. Das gilt nicht nur für gesetzgeberische Maßnahmen in Form einer Reihe von Richtlinien und Verordnungen, zuletzt der DSM-Richtlinie, sondern auch und gerade für die Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofes, der entscheidenden Einfluss auf die Entwicklung des Werkbegriffs genommen hat und traditionelle Begriffe des deutschen Rechts teils neu geformt hat, etwa den Begriff der Parodie, teils hat obsolet werden lassen, wie das Rechtsinstitut der freien Benutzung, das nach dem Urteil Pelham/Hütter („Metall auf Metall“) in seiner gegenwärtigen Form nicht mehr aufrechterhalten werden kann und dessen Streichung im Entwurf eines Gesetzes zur Anpassung des Urheberrechts an die Erfordernisse des digitalen Binnenmarktes bereits vorgesehen ist. Weitere Entwicklungen gab es im internationalen Bereich, beispielsweise den Vertrag von Marrakesch, der über die Marrakesch-Richtlinie wiederum eine Ergänzung des deutschen Urheberrechts mit sich brachte. Ebenso haben sich bei der Vertragsgestaltung im Urheberrecht zahlreiche neue Entwicklungen und Änderungen ergeben. All das musste eingefangen und auf den neuesten Stand gebracht werden.

An der Zielsetzung des Handbuchs hat sich nichts geändert. Nach wie vor gilt, dass das Urheberrecht ein oft nicht einfach zu überschauendes Rechtsgebiet ist, gerade auch für die praktische Arbeit, und dass auf wissenschaftlicher Grundlage eine umfassende Gesamtdarstellung des Urheberrechts gegeben werden soll, die insbesondere bei der praktischen Arbeit im Urheberrecht und der Vertragsgestaltung eine Hilfe bietet.

Auch in ihrem Aufbau folgt die 3. Auflage den Voraufgaben. Wie bisher gliedert sich das Handbuch sich in drei Hauptteile. In seinem ersten Teil behandelt es die Grundlagen des Urheberrechts. Es soll hier nicht einen Kommentar oder ein ausführliches Lehrbuch ersetzen, sondern einen Überblick über die Zusammenhänge vermitteln, der es auch dem weniger erfahrenen Benutzer ermöglicht, sich in die dogmatischen und praktischen Grundlagen des deutschen, europäischen und internationalen Urheberrechts einzuarbeiten, wobei die Besonderheiten des österreichischen und schweizerischen Rechts berücksichtigt werden. Der Schwerpunkt des Handbuchs liegt in seinem zweiten Teil, der Vertragsgestaltung im Urheberrecht. Es werden die wesentlichen Vertragstypen im Urheberrecht dargestellt und ihre Regelungsinhalte und -probleme behandelt. Der Benutzer soll hier mit den Fragen vertraut gemacht werden, die er bei der Abfassung urheberrechtlicher Verträge zu berücksichtigen hat und auf die bestehenden Gestaltungsmöglichkeiten hingewiesen werden. Angesichts der Vielgestaltigkeit von Urheberrechtsverträgen sind Vertragsmuster grundsätzlich nicht aufgenommen worden, sondern es wird insoweit auf die Formularbücher verwiesen. Der dritte Teil des Handbuchs behandelt die urheberrechtlichen Ansprüche und ihre Durchsetzung einschließlich der urheberrechtsspezifischen verfahrensrechtlichen Fragen.

Veränderungen haben sich auch im Kreis der Autoren ergeben, nicht zuletzt bedingt durch den Zeitablauf seit der 2. Auflage. Ausgeschieden sind Adolf Dietz, Rolf Dünnwald, Paul Katzenberger, Michael Lehmann, Ferdinand Melichar, Wilhelm Nordemann, Gerhard

## **Vorwort**

Pfennig, Sybille Schlatter und Kai Vinck. Ihnen allen sei Dank für ihre bisherige Mitarbeit gesagt. Eine Reihe prominenter Autoren konnte hinzugewonnen werden. Dies sind Clemens Appl, Ruth Maria Bousonville, Jan Ehrhardt, Hanno Fierdag, Bernd Heinrich, Matthias Leistner, Inés Obergfell, Ansgar Ohly, Nils Rauer, Anke Schierholz, David Seiler, Gerald Spindler, Robert Staats, Malte Stieper und Artur Axel Wandtke. Sie haben die Gebiete bearbeitet, auf denen ihre besonderen urheberrechtlichen Schwerpunkte liegen. Herausgeber und Verlag danken auch diesmal allen Autoren für die Bereitschaft, ihre Erfahrungen in dieses Werk einzubringen und für ihr großes Engagement bei der Durchführung der dritten Auflage. Das Register wurde vom Verlag bearbeitet, auch hierfür sei ihm Dank gesagt.

Frankfurt, im Herbst 2020

Ulrich Loewenheim



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

## Inhaltsübersicht

Vorwort .....	V
Inhaltsverzeichnis .....	XI
Bearbeiterverzeichnis .....	LXI
Abkürzungsverzeichnis .....	LXIII
Literaturverzeichnis .....	LXXIII
Urheberrechtsgesetz vom 9. September 1965 .....	LXXVII

### 1. Teil. Grundlagen des Urheberrechts

#### 1. Kapitel. Urheberrecht

##### 1. Abschnitt: Allgemeine Fragen

§ 1 Gegenstand, Zweck und Bedeutung des Urheberrechts .....	1
§ 2 Geschichte und Quellen des Urheberrechts .....	5
§ 3 Verhältnis des Urheberrechts zu anderen Rechtsgebieten .....	24
§ 4 Urheberrechtliche Grundbegriffe in vergleichender Sicht .....	48

##### 2. Abschnitt: Das geschützte Werk

§ 5 Übersicht .....	62
§ 6 Schutzvoraussetzungen .....	64
§ 7 Schutzgegenstand .....	76
§ 8 Schutzzumfang .....	80
§ 9 Die Werkarten .....	93

##### 3. Abschnitt: Die Urheberschaft

§ 10 Der Urheber .....	222
§ 11 Miturheberschaft und Werkverbindungen .....	224
§ 12 Filmurheber und Urheber vorbestehender Werke .....	233
§ 13 Urheber in Arbeits- oder Dienstverhältnissen .....	247
§ 14 Vermutung der Urheberschaft .....	253

##### 4. Abschnitt: Das Urheberpersönlichkeitsrecht

§ 15 Grundlagen des Urheberpersönlichkeitsrechts .....	258
§ 16 Die einzelnen Urheberpersönlichkeitsrechte .....	267
§ 17 Zugang zu Werkstücken (§ 25 UrhG) .....	304
§ 18 Das Recht am eigenen Bild .....	307

##### 5. Abschnitt: Die Verwertungsrechte

§ 19 Übersicht zu den Verwertungsrechten .....	349
§ 20 Rechte zur körperlichen Verwertung .....	352
§ 21 Rechte zur unkörperlichen Verwertung .....	382

## Übersicht

### 6. Abschnitt: Schutzdauer, Übertragbarkeit und Vererbung des Urheberrechts

§ 22	Schutzdauer des Urheberrechts .....	420
§ 23	Übertragbarkeit und Vererblichkeit des Urheberrechts .....	436

### 7. Abschnitt: Urhebervertragsrecht

§ 24	Überblick über das Urhebervertragsrecht .....	443
§ 25	Das System der Nutzungsrechte .....	445
§ 26	Entstehung und Erlöschen von Nutzungsrechten .....	453
§ 27	Beschränkte Einräumung von Nutzungsrechten .....	479
§ 28	Übertragung von Nutzungsrechten .....	485
§ 29	Vergütung von Nutzungsrechten .....	493

### 8. Abschnitt: Schranken des Urheberrechts

§ 30	Übersicht über die Schranken des Urheberrechts (auch §§ 62, 63) .....	535
§ 31	Amtliche Werke (§ 5) .....	545
§ 32	Vervielfältigung zum eigenen Gebrauch (§ 53) .....	552
§ 33	Freiheit der Information und Berichterstattung (§§ 48, 49, 50, 55) .....	566
§ 34	Zitatfreiheit (§ 51) .....	583
§ 35	Nutzungen für Unterricht, Wissenschaft und Institutionen (§§ 60a–60h) .....	594
§ 36	Nutzungen für Rechtspflege, öffentliche Sicherheit, in Schulen, für religiöse Zwecke und durch Behinderte (§§ 45, 45a, 46, 47) .....	616
§ 37	Verwaiste Werke (§§ 61–61c) .....	623
§ 38	Sonstige Schranken (§§ 44a, 52, 55a, 56, 57, 58, 59, 60) .....	629

### 9. Abschnitt: Technische Schutzmaßnahmen

§ 39	Übersicht zu technischen Schutzmaßnahmen .....	646
§ 40	Schutz technischer Maßnahmen .....	657
§ 41	Schutz der zur Rechtswahrnehmung erforderlichen Informationen .....	670
§ 42	Begrenzung technischer Maßnahmen .....	676

## 2. Kapitel. Leistungsschutzrechte

§ 43	Schutz von Lichtbildern .....	693
§ 44	Schutz des ausübenden Künstlers .....	708
§ 45	Schutz des Veranstalters .....	776
§ 46	Schutz des Herstellers von Tonträgern .....	782
§ 47	Schutz des Sendeunternehmens .....	811
§ 48	Schutz des Filmherstellers .....	848
§ 49	Leistungsschutz von Datenbanken .....	867
§ 50	Sonstige verwandte Schutzrechte .....	906

## 3. Kapitel. Verwertungsgesellschaften

§ 51	Allgemeines .....	921
§ 52	Die einzelnen Verwertungsgesellschaften, ihre Aufgabenbereiche und Zusammenschlüsse .....	939
§ 53	Rechtsbeziehungen zu den Berechtigten .....	950
§ 54	Rechtsbeziehungen zu den Nutzern .....	989
§ 55	Erledigung von Streitfällen .....	1026
§ 56	Erlaubnispflicht und Aufsicht .....	1044

## Übersicht

### 4. Kapitel. Besonderheiten des österreichischen und schweizerischen Rechts

§ 57	Österreich .....	1061
§ 58	Schweiz .....	1143

### 5. Kapitel. Europäisches und Internationales Urheberrecht

#### 1. Abschnitt: Europäisches Urheberrecht

§ 59	Übersicht zum europäischen Urheberrecht .....	1197
§ 60	Die europäischen Richtlinien .....	1199
§ 61	Die Regeln über den freien Waren- und Dienstleistungsverkehr .....	1230
§ 62	Die Wettbewerbsregeln .....	1236

#### 2. Abschnitt: Internationales Urheberrecht

§ 63	Grundlagen .....	1250
§ 64	Anwendbares Recht .....	1299

## 2. Teil. Vertragsgestaltung im Urheberrecht

### 1. Kapitel. Allgemeine Grundsätze

§ 65	Arten von Urheberrechtsverträgen .....	1487
§ 66	Art und Umfang der Rechtseinräumung .....	1495
§ 67	Vereinbarungen über die Gegenleistung .....	1522
§ 68	Gewährleistung und Haftung .....	1528
§ 69	Sonderfragen bei Arbeits- und Dienstverhältnissen .....	1538

### 2. Kapitel. Einzelne Vertragsarten

§ 70	Verlagsverträge über belletristische Werke .....	1571
§ 71	Verlagsverträge über wissenschaftliche Werke und Sachbücher .....	1619
§ 72	Übersetzerverträge .....	1636
§ 73	Presseverträge .....	1647
§ 74	Musikverlagsverträge .....	1672
§ 75	Tonträgerherstellungsverträge und benachbarte Musikverträge .....	1700
§ 76	Verträge über Werke der bildenden Kunst .....	1737
§ 77	Verträge über Werke der Baukunst .....	1800
§ 78	Bühnenverträge .....	1837
§ 79	Verträge über Lichtbildwerke und Lichtbilder .....	1888
§ 80	Filmverträge .....	1925
§ 81	Sendeverträge .....	2026
§ 82	Verträge über Computerprogramme .....	2114
§ 83	Datenbankverträge .....	2219
§ 84	Merchandisingverträge .....	2235

## 3. Teil. Urheberrechtliche Ansprüche und ihre Durchsetzung

### 1. Kapitel. Zivilrechtliche Ansprüche

#### 1. Abschnitt: Vertragliche Ansprüche

§ 85	Vertragliche Ansprüche .....	2255
------	------------------------------	------

## Übersicht

### 2. Abschnitt: Verletzungsansprüche

§ 86	Ansprüche aus Verletzung des Urheber- oder Leistungsschutzrechts .....	2265
§ 87	Ansprüche aus der Verletzung technischer Schutzmaßnahmen .....	2341
§ 88	Ansprüche aus der Verletzung anderer Immaterialgüterrechte .....	2354
§ 89	Wettbewerbsrechtliche Ansprüche .....	2388

### 3. Abschnitt: Gesetzliche Vergütungsansprüche

§ 90	Übersicht zu den gesetzlichen Vergütungsansprüchen .....	2398
§ 91	Vergütung für Vervielfältigungen zum eigenen Gebrauch .....	2406
§ 92	Die Vermiet- und Verleihtantieme .....	2422
§ 93	Das Folgerecht .....	2441
§ 94	Sonstige Vergütungsansprüche .....	2449

### 2. Kapitel. Straf- und Bußgeldvorschriften

§ 95	Strafvorschriften .....	2473
§ 96	Bußgeldvorschriften .....	2514

### 3. Kapitel. Rechtsdurchsetzung und Verfahren

#### 1. Abschnitt: Zivilverfahren

§ 97	Zuständigkeit der Gerichte und anwaltliche Vertretung .....	2523
§ 98	Einstweilige Verfügung .....	2540
§ 99	Hauptsacheverfahren .....	2569
§ 100	Zwangsvollstreckung, Insolvenz, Bestellung von Sicherheiten .....	2600

#### 2. Abschnitt: Strafverfahren

§ 101	Strafverfahren .....	2661
§ 102	Bußgeldverfahren .....	2678

<b>Sachregister</b> .....	2883
---------------------------	------

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Inhaltsübersicht .....	VII
Bearbeiterverzeichnis .....	LXI
Abkürzungsverzeichnis .....	LXIII
Literaturverzeichnis .....	LXXIII
Urheberrechtsgesetz vom 9. September 1965 .....	LXXVII

### 1. Teil. Grundlagen des Urheberrechts

#### 1. Kapitel. Urheberrecht

##### 1. Abschnitt. Allgemeine Fragen

<b>§ 1 Gegenstand, Zweck und Bedeutung des Urheberrechts</b> .....	1
A. Gegenstand des Urheberrechts .....	1
B. Zweck des Urheberrechts .....	3
C. Bedeutung des Urheberrechts .....	4
<b>§ 2 Geschichte und Quellen des Urheberrechts</b> .....	5
A. Geschichte des Urheberrechts .....	8
I. Das Zeitalter der Privilegien .....	9
1. Zum Wesen des Privilegs .....	9
2. Wandel der wirtschaftlichen Verhältnisse auf dem Buchmarkt .....	9
II. Von der Begründung eines subjektiven Privatrechts zu den ersten Urheberrechtsgesetzen .....	10
1. Geistiges Eigentum .....	10
2. Rechtsdogmatische Fortentwicklung .....	11
III. Gesetzgebung im 19. Jahrhundert .....	12
1. Bundesversammlung und preußisches Gesetz von 1837 .....	12
2. Gesetzgebung von 1870/1876 .....	12
3. Die Internationalisierung des Urheberrechts .....	13
IV. Die Urheberrechtsentwicklung im 20. Jahrhundert .....	13
1. LUG, Verlagsgesetz und KUG von 1901/1907 .....	13
2. Weitere Reformbestrebungen .....	14
3. Das Urheberrechtsgesetz von 1965 und seine Novellierungen .....	15
B. Quellen des Urheberrechts .....	18
I. Verfassungsrechtlicher Schutz des Urheberrechts .....	18
II. Das Recht der Europäischen Union als Rechtsquelle des Urheberrechts .....	19
1. Primäres Unionsrecht .....	19
2. Sekundäres Unionsrecht .....	19
III. Die gesetzlichen Grundlagen des Urheberrechtsschutzes .....	20
1. Urheberrechtsgesetz und Urheberrechtswahrnehmungsgesetz .....	20
2. Individuelles und kollektives Urhebervertragsrecht .....	21
3. Gesetzesänderungen .....	22
IV. Konventionsrecht .....	23
<b>§ 3 Verhältnis des Urheberrechts zu anderen Rechtsgebieten</b> .....	24
A. Urheberrecht und Verfassungsrecht .....	24
B. Urheberrecht und Bürgerliches Recht .....	27

## Inhalt

C. Urheberrecht und gewerbliche Schutzrechte .....	29
I. Übersicht .....	29
II. Patent- und Gebrauchsmusterrecht .....	30
III. Designrecht .....	32
IV. Markenrecht .....	38
D. Urheberrecht und Recht gegen den unlauteren Wettbewerb .....	39
E. Urheberrecht und Recht gegen Wettbewerbsbeschränkungen .....	42
I. Übersicht .....	42
1. Schutzzweck im Urheberrecht und Kartellrecht .....	42
2. Grundsätzliche Anwendbarkeit .....	43
II. Besondere Tatbestände des Urheberrechts im Kartellrecht .....	44
1. Verwertungsgesellschaften .....	44
2. Preisbindung für Verlagszeugnisse .....	45
3. Zwangslizenzen .....	46
III. Anwendung der allgemeinen kartellrechtlichen Vorschriften .....	47
1. Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung .....	47
2. Kartellverbot .....	47

### § 4 Urheberrechtliche Grundbegriffe in vergleichender Sicht .....

A. Der Urheber und sein Werk .....	48
I. Der Urheber .....	48
II. Werkbegriff .....	50
B. Schutz und Verwertung des Werks .....	52
I. Schutz des Urhebers und Persönlichkeitsrecht .....	52
II. Nutzungsrechte .....	54
III. Schranken .....	55
IV. Räumliche und zeitliche Anwendbarkeit des Urheberrechts .....	56
C. Veröffentlichung und Erscheinen .....	57
D. Verwandte Schutzrechte .....	58

## 2. Abschnitt. Das geschützte Werk

### § 5 Übersicht .....

A. Übersicht über die Schutzvoraussetzungen .....	62
B. Der Werkbegriff als Anknüpfungspunkt des Urheberrechtsschutzes .....	63

### § 6 Schutzvoraussetzungen .....

A. Werke der Literatur, Wissenschaft und Kunst .....	65
B. Unionsrechtlicher Rahmen: Europäischer Werkbegriff und Schutzgegenstand .....	66
I. Rechtsprechung des EuGH zum europäischen Werkbegriff .....	66
II. Schutzgegenstand, Teilwerkschutz und freie Benutzung .....	69
C. Persönliche (eigene) geistige Schöpfung .....	69
I. Allgemeines .....	69
II. Voraussetzungen .....	70
1. Persönliche Schöpfung .....	70
2. Geistiger Gehalt .....	71
3. Wahrnehmbare Formgestaltung .....	71
4. Individualität .....	72
III. Unerhebliche Merkmale .....	73
1. Neuheit .....	73
2. Zweck der Gestaltung .....	74
3. Qualität und Quantität .....	75
4. Aufwand und Kosten .....	76

### § 7 Schutzgegenstand .....

A. Grundsatz .....	77
B. Kein Schutz der Methode des Schaffens oder bloßer Konzepte .....	77
C. Schutz der Idee .....	78

## Inhalt

D. Form und Inhalt .....	78
E. Schutz von Werkteilen .....	79
F. Schutz des Werktitels .....	79
<b>§ 8 Schutzzumfang</b> .....	<b>80</b>
A. Ausgangspunkt .....	81
B. Bearbeitungen und Umgestaltungen .....	82
I. Übersicht .....	82
II. Fälle der Bearbeitung .....	83
III. Zustimmungspflichtigkeit .....	83
C. Freie Benutzung .....	84
I. Übersicht .....	84
II. Europarechtlicher Rahmen .....	84
III. Voraussetzungen nach bisherigem deutschem Recht .....	85
IV. Sonderregelung für Melodienschutz .....	87
V. Fallgruppen und Einzelfragen .....	88
1. Parodie .....	88
2. Fortsetzungswerke .....	89
3. Übertragung in eine andere Kunstform .....	89
4. Dramatisierung oder Verfilmung .....	90
5. Bearbeitungen von Werken der bildenden Künste .....	90
D. Plagiat, unbewusste Entlehnung und Doppelschöpfung .....	90
I. Plagiat .....	90
II. Unbewusste Entlehnung .....	91
III. Doppelschöpfung .....	92
<b>§ 9 Die Werkarten</b> .....	<b>93</b>
A. Sprachwerke .....	95
I. Übersicht und historische Entwicklung .....	96
II. Sprachbegriff .....	97
1. Definition .....	97
2. Beispiele und Grenzfälle .....	98
III. Werkbegriff .....	99
1. Individualität .....	99
2. Gestaltungshöhe .....	101
3. Grenzfälle .....	104
IV. Abgrenzung zu anderen Werkarten .....	105
1. Musikwerke .....	105
2. Werke der bildenden Kunst .....	105
3. Filmwerke .....	105
4. Darstellungen wissenschaftlicher oder technischer Art .....	106
5. Sammelwerke, Datenbanken .....	106
6. Multimedialwerke .....	106
7. Internet-Auftritte .....	107
V. Urheberrechtlicher Schutz des Werktitels .....	107
B. Computerprogramme .....	107
I. Übersicht .....	110
1. Historische Entwicklung .....	110
2. Nationale und internationale Rechtsquellen .....	111
3. Systematik der §§ 69a ff. UrhG .....	112
4. Der Schutz von Computerprogrammen außerhalb des Urheberrechts .....	112
II. Schutzgegenstand .....	113
1. Keine gesetzliche Definition von „Computerprogramm“ .....	113
2. Schutzvoraussetzungen (Überblick) .....	114
3. Nicht schutzfähige Elemente .....	116
III. Urheberschaft, insbesondere angestellte Programmierer .....	117
IV. Rechte an Computerprogrammen .....	119
1. Vorbemerkung zu den §§ 69c bis 69e UrhG .....	119

## Inhalt

2. Ausschließlichkeitsrechte des Urhebers .....	119
3. Schranken und Mindestrechte der Nutzer .....	128
C. Musikwerke .....	136
I. Historische Entwicklung .....	137
II. Musikbegriff .....	137
III. Musikalische Gestaltungselemente .....	138
IV. Persönliche geistige Schöpfung .....	138
V. Abgrenzung zu anderen Werkarten .....	141
VI. Musikalische Bearbeitungen .....	142
1. Schutzfähigkeit der Bearbeitung .....	142
2. Unwesentliche Bearbeitung i. S. d. § 3 S. 2 UrhG .....	143
3. Coverversionen, Remixes, Sampling, Soundalike .....	143
D. Choreografische und pantomimische Werke .....	145
I. Überblick .....	145
1. Historische Entwicklung des Schutzes choreografischer und pantomimischer Werke .....	145
2. Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen choreografischen und pantomimischen Werken .....	148
II. Choreografie und Musik .....	150
III. Choreograf als Theaterregisseur und Librettist .....	151
IV. Choreograf und Tänzer .....	152
V. Bühnenarbeitsvertrag .....	153
VI. Honorarvertrag .....	153
VII. Originalchoreografie und Bearbeitung .....	154
VIII. Abgrenzungsfragen .....	155
IX. Internationaler und europäischer Schutz .....	156
X. Urheberrechte des Choreografen und die VG-Bild-Kunst .....	157
E. Werke der bildenden Kunst, der Baukunst und der angewandten Kunst .....	157
I. Kunst .....	158
1. Urheberrechtlich geschützte Kunst .....	158
2. Anforderungen an die Schutzfähigkeit .....	159
3. Änderung der Rechtsprechung .....	160
II. Werke der bildenden Kunst .....	161
1. Überschneidungen mit anderen Werkarten .....	161
2. Präsentation als Kunst .....	162
3. Geringe Anforderungen .....	162
4. Abgrenzung zur angewandten Kunst .....	164
III. Werke der angewandten Kunst .....	164
1. Auswirkung des Gebrauchszwecks .....	164
2. Beispiele .....	166
IV. Werke der Baukunst .....	169
1. Schutzvoraussetzungen .....	170
2. Beispiele .....	170
V. Entwürfe .....	172
F. Lichtbildwerke .....	172
I. Übersicht und historische Entwicklung .....	173
II. Lichtbildbegriff .....	174
III. Werkbegriff .....	174
1. Persönliche Schöpfung .....	174
2. Individualität .....	175
3. Gestaltungshöhe .....	177
4. Grenzfragen .....	178
IV. Abgrenzung zu anderen Werkarten .....	179
1. Werke der bildenden Kunst .....	179
2. Filmwerke .....	179
3. Darstellungen wissenschaftlicher oder technischer Art .....	180
V. Rechtsinhaberschaft .....	181
G. Filmwerke .....	181
I. Übersicht und historische Entwicklung .....	182
II. Filmbegriff .....	184

## Inhalt

III. Werkbegriff .....	184
1. Vorbestehende Werke .....	185
2. Schöpferische Gestaltung eines Filmwerkes .....	185
3. Gestaltungshöhe .....	186
IV. Filmurheber .....	188
V. Abgrenzung zu anderen Werkarten .....	189
1. Sprachwerke .....	189
2. Computerprogramme .....	190
3. Werke der bildenden Kunst .....	190
4. Lichtbildwerke .....	191
5. Multimediawerke .....	191
VI. Rechtsinhaberschaft .....	191
H. Darstellungen wissenschaftlicher oder technischer Art .....	192
I. Schutzgegenstand .....	192
1. Schutz der Darstellungsweise .....	192
2. Überschneidungen mit anderen Werkarten .....	193
II. Schutzvoraussetzungen .....	194
III. Beispiele .....	195
1. Baupläne, Bebauungspläne .....	195
2. Bildzeichen, Piktogramme .....	195
3. Elektronisch geschaffene Darstellungen .....	196
4. Formulare, Tabellen, Register, Verzeichnisse .....	196
5. Karten, Stadtpläne .....	196
6. Lehr- und Lernmittel .....	198
7. Plastische Darstellungen .....	198
8. Technische Zeichnungen .....	198
I. Bearbeitungen und andere Umgestaltungen .....	199
I. Überblick .....	199
1. Bedeutung der Bearbeitung im Urheberrecht .....	199
2. Terminologie .....	199
II. Die Abgrenzung zur Vervielfältigung und freien Benutzung .....	200
III. Unvollendete Werke .....	201
IV. Schutzvoraussetzungen .....	202
V. Das Bearbeiterurheberrecht .....	204
J. Sammelwerke .....	205
I. Übersicht .....	205
II. Schutzvoraussetzungen .....	206
III. Das Urheberrecht am Sammelwerk .....	208
IV. Das Sammelwerk als Unternehmen .....	209
K. Datenbankwerke .....	210
I. Übersicht .....	210
II. Schutz von Datenbankwerken .....	211
1. Allgemeine begriffliche Voraussetzungen .....	211
2. Spezifische begriffliche Voraussetzungen .....	211
3. Zentrale Schutzvoraussetzung: Individualität .....	212
III. Das Urheberrecht am Datenbankwerk .....	213
1. Schutzgegenstand .....	213
2. Rechtsinhaberschaft .....	214
3. Rechte des Urhebers .....	214
IV. Urheber- und Leistungsschutzrechte an den in die Datenbank aufgenommenen Elementen .....	216
L. Werke im Internet .....	216
I. Multimedia-Werke und Werke im Internet .....	217
II. Katalog des § 2 Abs. 1 UrhG .....	217
III. Beispiele .....	219
1. Computerprogramm, Bildschirmdarstellung und Benutzeroberfläche .....	219
2. Webseiten .....	220
3. Datenbankwerke .....	220
4. Computerspiele .....	221
5. Werke in Sozialen Medien .....	221

## Inhalt

### 3. Abschnitt. Die Urheberschaft

<b>§ 10 Der Urheber</b> .....	222
A. Der Werkschöpfer .....	222
B. Der Schöpfungsakt .....	223
C. Beteiligung mehrerer Personen an der Schöpfung .....	223
<b>§ 11 Miturheberschaft und Werkverbindungen</b> .....	224
A. Übersicht .....	225
B. Miturheber .....	226
I. Voraussetzungen .....	226
1. Gemeinschaftlichkeit der Werkschöpfung .....	226
2. Unmöglichkeit gesonderter Verwertung .....	227
II. Rechtsfolgen .....	227
1. Gesamthandsgemeinschaft .....	227
2. Veröffentlichung und Verwertung .....	228
3. Änderungen .....	229
4. Verteilung der Erträge .....	229
5. Verfolgung von Rechtsverletzungen .....	229
C. Werkverbindung .....	230
I. Voraussetzungen .....	231
II. Rechtsfolgen .....	232
1. Gesellschaft Bürgerlichen Rechts .....	232
2. Einwilligung zur Veröffentlichung, Verwertung und Änderung .....	232
<b>§ 12 Filmurheber und Urheber vorbestehender Werke</b> .....	233
A. Abgrenzung zwischen vorbestehenden Werken und Beiträgen der Filmurheber .....	234
B. Die Urheber vorbestehender Werke .....	235
I. Die filmunabhängigen und filmbestimmten vorbestehenden Werke .....	235
II. Filmunabhängige vorbestehende Werke .....	235
III. Filmbestimmte vorbestehende Werke .....	236
IV. Verwendung vorbestehender Werke zur Filmherstellung .....	238
C. Die Filmurheber .....	239
I. Begriff des Filmurhebers .....	239
II. Einzelne Berufsgruppen .....	239
III. Ausübende Künstler als Filmurheber .....	241
IV. Der Filmhersteller als Filmurheber .....	241
V. Urheber filmbestimmter vorbestehender Werke als Filmurheber .....	242
D. Die Rechtsverhältnisse zwischen den beteiligten Urhebern .....	244
I. Rechtsverhältnis zwischen Urhebern vorbestehender Werke untereinander sowie zwischen Filmurhebern und Urhebern vorbestehender Werke .....	244
II. Rechtsverhältnis der Filmurheber zueinander .....	245
1. Werkverbindung .....	245
2. Miturheberschaft .....	245
3. Miturhebergesellschaft .....	247
<b>§ 13 Urheber in Arbeits- oder Dienstverhältnissen</b> .....	247
A. Schöpferprinzip .....	249
B. Arbeitnehmerurheber und Urheber in Dienstverhältnissen .....	250
I. Arbeitnehmer .....	250
II. Arbeitnehmerähnliche Personen .....	250
III. Beamte .....	250
IV. Wissenschaftler .....	251
V. Freie Mitarbeiter .....	251
C. Anwendung des Urhebervertragsrechts in Dienst- und Arbeitsverhältnissen .....	251
I. Pflicht zur Nutzungsrechtseinräumung an den Arbeitgeber und Dienstherrn .....	251
II. Gesetzlicher Übergang von Nutzungsrechten an Computerprogrammen .....	252

## Inhalt

<b>§ 14 Vermutung der Urheber- oder Rechtsinhaberschaft</b> .....	253
A. Übersicht .....	253
B. Vermutungswirkung der Urheberbezeichnung (Abs. 1) .....	254
I. Urheberbezeichnung .....	254
II. Vermutungswirkung .....	255
1. Voraussetzungen .....	255
2. Umfang .....	255
C. Vermutungswirkung der Herausgeber- oder Verlegerbezeichnung (Abs. 2) .....	256
D. Vermutungswirkung zugunsten von Inhabern ausschließlicher Nutzungsrechte (Abs. 3) .....	256

### 4. Abschnitt. Das Urheberpersönlichkeitsrecht

<b>§ 15 Grundlagen des Urheberpersönlichkeitsrechts</b> .....	258
A. Strukturmerkmale des UPR .....	259
I. Gegenstand des Urheberpersönlichkeitsrechts .....	259
II. Schutzbereich und Interessenabwägung .....	260
III. Vereinbarungen über das UPR .....	261
IV. Vererblichkeit .....	264
V. Ansprüche bei Verletzungen des UPR .....	265
B. Persönlichkeitsschutz von Leistungsschutzberechtigten .....	265
C. Internationalrechtliche Dimension .....	266

<b>§ 16 Die einzelnen Urheberpersönlichkeitsrechte</b> .....	267
A. Das Veröffentlichungsrecht (§ 12 UrhG) .....	269
I. Zweck und Anwendungsbereich .....	269
II. Das Erstveröffentlichungsrecht nach § 12 Abs. 1 UrhG .....	270
1. Ob und Wie der Veröffentlichung .....	270
2. Ausübung und Erlöschen des Veröffentlichungsrechts .....	272
3. Interessenabwägung und Wahrnehmung berechtigter Interessen .....	274
III. Das Recht der ersten öffentlichen Inhaltsmitteilung oder Inhaltsbeschreibung gem. § 12 Abs. 2 UrhG .....	275
B. Anerkennung der Urheberschaft .....	277
I. Zweck und Anwendungsbereich .....	277
II. Das Recht auf Anerkennung der Urheberschaft (§ 13 S. 1 UrhG) .....	278
1. Urheberschaftsanmaßung .....	278
2. Urheberschaftsleugnung .....	279
3. Kein allgemeines Namensnennungsrecht bzw. Namensnennungsverbot .....	280
4. Rechtsfolgen eines Verstoßes gegen § 13 S. 1 UrhG .....	281
III. Die Befugnis zur Bestimmung der Urheberbezeichnung (§ 13 S. 2 UrhG) .....	283
1. Urheberbezeichnung des Werkes .....	283
2. Vereinbarungen über die Urheberbezeichnung .....	284
C. Schutz gegen Entstellungen des Werkes .....	289
I. Die Regelung des Integritätsschutzes im UrhG .....	289
II. Der Tatbestand des § 14 UrhG im Einzelnen .....	291
1. Entstellung oder andere Beeinträchtigung .....	291
2. Eignung zur Interessengefährdung .....	294
3. Interessenabwägung .....	295
4. Einzelfälle nach Werkkategorien .....	296
III. Rechtsfolgen von Verstößen gegen § 14 UrhG .....	299
D. Das Rückrufsrecht wegen gewandelter Überzeugung .....	300

<b>§ 17 Zugang zu Werkstücken (§ 25 UrhG)</b> .....	304
A. Der persönlichkeitsrechtliche Gehalt des Zugangsrechts .....	304
B. Voraussetzungen der Geltendmachung .....	305
C. Umfang der Verpflichtung zur Zugänglichmachung .....	305
D. Grundsätze der Interessenabwägung .....	306

## Inhalt

<b>§ 18 Das Recht am eigenen Bild</b> .....	307
A. Allgemeines – Rechtsnatur .....	309
B. Die Anwendbarkeit des KUG neben der DSGVO .....	310
C. Der Verbotstatbestand des § 22 KUG .....	311
I. Der Begriff des Bildnisses .....	311
II. Anfertigen von Bildnissen .....	314
III. Verbreiten und öffentliches Zurschaustellen von Bildnissen .....	315
IV. Die Einwilligung des Abgebildeten .....	316
1. Rechtsnatur der Einwilligung .....	316
2. Art und Umfang der Einwilligung .....	317
3. Widerrufbarkeit der Einwilligung .....	318
4. Einwilligung nach dem Tod des Abgebildeten .....	319
D. Einschränkungen des Bildnisschutzes gem. § 23 KUG .....	320
I. Bildnisse aus dem Bereich der Zeitgeschichte (§ 23 Abs. 1 Nr. 1 KUG) .....	320
1. Einführung .....	320
2. Informationszweck .....	321
3. Bereich der Zeitgeschichte .....	324
II. Bilder einer Landschaft oder Örtlichkeit mit Personen als Beiwerk (§ 23 Abs. 1 Nr. 2 KUG) .....	336
III. Bilder von Versammlungen, Aufzügen und ähnlichen Vorgängen (§ 23 Abs. 1 Nr. 3 KUG) .....	336
IV. Bildnisse, die einem höheren Interesse der Kunst dienen (§ 23 Abs. 1 Nr. 4 KUG) .....	339
1. Bisherige tatsächliche Bedeutung des § 23 Abs. 1 Nr. 4 KUG .....	339
2. Der Tatbestand des § 23 Abs. 1 Nr. 4 KUG .....	341
V. Verletzung berechtigter Interessen nach § 23 Abs. 2 KUG .....	342
E. § 24 KUG – Ausnahme im öffentlichen Interesse .....	346
F. Rechtsfolgen der Verletzung des Rechts am eigenen Bild .....	347

## 5. Abschnitt. Die Verwertungsrechte

<b>§ 19 Übersicht zu den Verwertungsrechten</b> .....	349
A. Wesen und Zweck der Verwertungsrechte .....	349
B. Die gesetzliche Ausgestaltung der Verwertungsrechte .....	350
C. Grenzen der Verwertungsrechte .....	351
<b>§ 20 Rechte zur körperlichen Verwertung</b> .....	352
A. Das Vervielfältigungsrecht .....	352
I. Übersicht .....	353
II. Vervielfältigung .....	354
1. Begriff der Vervielfältigung .....	354
2. Digitale Vervielfältigung .....	356
III. Übertragung auf Bild- oder Tonträger (Abs. 2) .....	360
B. Das Verbreitungsrecht .....	361
I. Übersicht .....	362
II. Verbreitung .....	363
1. Körperliche Werkstücke .....	363
2. Verbreitungshandlung .....	363
3. Das Verbreitungsrecht .....	366
III. Erschöpfung .....	369
1. Übersicht .....	369
2. Voraussetzungen .....	371
3. Erschöpfungswirkung .....	374
C. Das Vermiet- und Verleihrecht .....	374
I. Übersicht .....	374
II. Das Vermietrecht .....	375
III. Das Verleihrecht .....	376
D. Das Ausstellungsrecht .....	377
I. Allgemeines .....	377

## Inhalt

II. Schutzvoraussetzungen .....	378
1. Gegenstand des Ausstellungsrechts .....	378
2. Unveröffentlichte Werke .....	379
3. Öffentliche Zurschaustellung .....	379
III. Schutzzumfang .....	379
IV. Recht an der Ausstellung .....	381
<b>§ 21 Rechte zur unkörperlichen Verwertung .....</b>	<b>382</b>
A. Übersicht .....	383
B. Öffentlichkeit .....	384
I. Anwendungsbereich der Definition .....	385
II. Der Tatbestand der Öffentlichkeit .....	385
1. Mehrzahl von Mitgliedern der Öffentlichkeit .....	386
2. Bestimmtheit .....	386
3. Ungeschriebene Tatbestandsmerkmale .....	387
4. Erwerbszwecke .....	389
5. Anderes technisches Verfahren oder neues Publikum .....	389
6. Ausnahme der persönlichen Verbundenheit .....	389
C. Das Vortragsrecht (§ 19 Abs. 1 UrhG) .....	391
I. Der Tatbestand des Vortragsrechts .....	391
II. Musikalische/bühnenmäßige Darstellung von Sprachwerken .....	392
D. Das Aufführungsrecht (§ 19 Abs. 2 UrhG) .....	392
I. Musikalische Aufführung .....	393
II. Bühnenmäßige Aufführung .....	393
III. Abgrenzung bei Musikwerken .....	394
E. Das Vorführungsrecht (§ 19 Abs. 4 UrhG) .....	394
I. Der Tatbestand des Vorführungsrechts .....	394
II. Vorführungsrecht an Musik- und Sprachwerken .....	395
F. Übertragung in andere Räume (§ 19 Abs. 3 UrhG) .....	395
I. Anwendungsbereich .....	396
II. Abgrenzung von anderen Wiedergabearten .....	396
G. Das Recht der öffentlichen Zugänglichmachung (§ 19a UrhG) .....	397
I. Problemdarstellung .....	397
II. Die bisherige nationale Rechtslage .....	398
III. Einzelheiten zu § 19a UrhG .....	399
1. Internationale Ebene .....	399
2. Nationale Ebene .....	400
H. Das Recht der Wiedergabe durch Bild- oder Tonträger (§ 21 UrhG) .....	402
I. Das Senderecht .....	403
I. Funk .....	404
II. Öffentlichkeit .....	405
III. Die Arten von Sendungen .....	407
1. Terrestrische drahtlose Sendung .....	408
2. Satellitensendung .....	408
3. Kabelsendung und Kabelweitersendung .....	409
IV. Erschöpfung des Senderechts? .....	412
V. Anwendbares Recht .....	413
1. Das Sendelandprinzip .....	413
2. Die Bogsch-Theorie .....	414
3. Die Anknüpfung bei Kabelsendungen .....	415
4. Die Anknüpfung für Satellitensendungen .....	415
J. Das Recht der Wiedergabe von Funksendungen und von öffentlicher Zugänglich- machung .....	415
I. Allgemeines .....	415
II. Inhalt des Rechts der Wiedergabe von Funksendung und von öffentlicher Zugäng- lichmachung .....	416
III. Rechte und Ansprüche von Leistungsschutzberechtigten .....	418
IV. Wahrnehmung durch Verwertungsgesellschaften .....	419

## Inhalt

### 6. Abschnitt. Schutzdauer, Übertragbarkeit und Vererbung des Urheberrechts

<b>§ 22 Schutzdauer des Urheberrechts</b> .....	420
A. Historische Entwicklung .....	422
B. Dauer des Urheberrechts .....	423
I. Allgemeine Dauer des Urheberrechts .....	423
II. Miturheberschaft und verbundene Werke .....	427
III. Anonyme und pseudoanonyme Werke .....	428
IV. Lieferungswerke .....	428
V. Posthume Werke .....	429
VI. Besonderheiten bei Lichtbildwerken .....	429
1. Historische Entwicklung .....	429
2. Überblick über die Schutzfristen für Lichtbildwerke und Lichtbilder .....	430
C. Rechtsfolgen .....	435
<b>§ 23 Übertragbarkeit und Vererblichkeit des Urheberrechts</b> .....	436
A. Übertragbarkeit des Urheberrechts .....	436
I. Grundsatz der Nichtübertragbarkeit .....	436
II. Abtretbarkeit von Ansprüchen .....	437
III. Verzicht .....	438
B. Vererblichkeit des Urheberrechts .....	439
I. Vererbung des Urheberrechts .....	439
II. Übertragbarkeit in Erfüllung einer Verfügung von Todes wegen .....	440
III. Erbeinsetzung .....	440
IV. Teilvererbung .....	441
V. Stellung des Rechtsnachfolgers .....	442

### 7. Abschnitt. Urhebervertragsrecht

<b>§ 24 Überblick über das Urhebervertragsrecht</b> .....	443
A. Die Verwertung urheberrechtlicher Werke .....	443
B. Verwertungsrecht, Nutzungsrecht, Nutzungsart .....	444
<b>§ 25 Das System der Nutzungsrechte</b> .....	445
A. Bedeutung und Rechtsnatur .....	446
B. Arten von Nutzungsrechten .....	447
I. Überblick über die Regelungsmöglichkeiten .....	447
II. Ausschließliche Nutzungsrechte .....	447
III. Einfache Nutzungsrechte .....	449
IV. Ein- und mehrstufige Nutzungsrechte .....	449
1. Begriff .....	449
2. Zustimmungspflichtigkeit .....	450
C. Weitere Formen der Nutzungserlaubnis .....	452
<b>§ 26 Entstehen und Erlöschen von Nutzungsrechten</b> .....	453
A. Entstehen von Nutzungsrechten .....	454
I. Die Begründung von Nutzungsrechten .....	454
II. Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäft .....	454
III. Kein gutgläubiger Erwerb .....	457
IV. Nutzungsrechte und Eigentum am Werkstück .....	457
B. Erlöschen von Nutzungsrechten .....	458
I. Erlöschen durch Wegfall oder Beendigung des Verpflichtungsgeschäfts .....	459
1. Kündigung .....	459
2. Rücktritt .....	463
II. Erlöschen durch Wegfall oder Beendigung des Verfügungsgeschäfts .....	463

## Inhalt

III. Erlöschen von Enkelrechten durch Wegfall des Tochterrechts? .....	464
IV. Sukzessionsschutz .....	465
C. Grenzen der Einräumung von Nutzungsrechten .....	465
I. Zwingende Grenzen für die Gestaltung von Urheberverträgen .....	465
II. Vermutungsregelungen .....	466
III. Der Übertragungszweckgedanke .....	466
IV. Nutzungsrechtseinräumung an unbekanntem Nutzungsarten .....	468
1. Die Regelung für Verträge ab 2008 .....	468
2. Die Regelung für Verträge von 1966 bis 2007 .....	475
3. Die Regelung für Verträge bis 1965 .....	478
D. Kontrahierungsansprüche .....	478
<b>§ 27 Beschränkte Einräumung von Nutzungsrechten .....</b>	<b>479</b>
A. Allgemeines .....	479
B. Räumliche Beschränkungen .....	480
C. Zeitliche Beschränkungen .....	482
D. Quantitative Beschränkungen .....	482
E. Inhaltliche Beschränkungen .....	482
<b>§ 28 Übertragung von Nutzungsrechten .....</b>	<b>485</b>
A. Allgemeines .....	486
B. Die Übertragung .....	487
C. Das Zustimmungserfordernis .....	488
I. Erforderlichkeit der Zustimmung .....	488
II. Verweigerung der Zustimmung .....	489
III. Abweichende Vereinbarungen .....	490
D. Das Rückrufsrecht .....	490
E. Die Haftung des Erwerbers .....	492
<b>§ 29 Vergütung von Nutzungsrechten .....</b>	<b>493</b>
A. Einführung .....	495
I. Die Grundgedanken des neuen Vergütungsrechts .....	495
II. Verfassungsrechtliche Grundlagen .....	496
1. Soziale Verantwortung der Verwerter .....	496
2. Die Privatautonomie, Art. 2 Abs. 1 GG .....	496
3. Die negative Koalitions- und Tariffreiheit, Art. 9 Abs. 3 GG .....	497
4. Die Eigentumsgarantie, Art. 14 GG .....	498
B. Der Vertragsänderungsanspruch, § 32 UrhG .....	498
I. Allgemeines .....	498
II. Der Begriff der Angemessenheit .....	499
1. Grundsätzliches .....	499
2. Der maßgebliche Zeitpunkt des Vertragsschlusses .....	500
3. Die Besonderheiten des Einzelfalls .....	501
4. Die zu berücksichtigenden Umstände .....	501
5. Die Übersetzerhonorierung .....	506
6. Geltung des Beteiligungsprinzips .....	508
III. Vergütung für später bekannte Nutzungsarten, § 32c UrhG .....	509
IV. Abtretbarkeit, Verzichtbarkeit, Umgehungsschutz .....	510
V. Der Tarifvorrang .....	510
C. Der Anspruch auf weitere Beteiligung („Fairnessausgleich“), § 32a UrhG .....	511
I. Abgrenzung zum bisherigen Recht .....	511
II. Das auffällige Missverhältnis .....	511
III. Die Prüfungsreihenfolge in der Praxis der Rechtsprechung .....	512
IV. Die zu berücksichtigenden Umstände .....	513
V. Das Verhältnis zu § 32 UrhG .....	514
VI. Der Direktanspruch gegen den Lizenznehmer .....	515
VII. Der Fairnessanspruch in der Praxis .....	516

## Inhalt

D. Gemeinsame Vergütungsregeln, §§ 36, 36a UrhG .....	516
I. Allgemeines .....	516
II. Verhältnis zu anderen kollektiven Vereinbarungen .....	517
1. Tarifverträge .....	517
2. Gesamtverträge nach § 12 Wahrnehmungsg .....	518
3. Normverträge .....	518
III. Die Parteien der Vergütungsregeln .....	518
1. Einzelne Verwerter .....	518
2. Repräsentative, unabhängige, ermächtigte Vereinigungen .....	519
3. Branchenspezifische Verhandlungen .....	520
IV. Notwendiger Inhalt der Vergütungsregeln .....	520
V. Wirksamkeit und Bindungswirkung der Vergütungsregeln .....	521
VI. Sanktionen bei Verstoß gegen Vergütungsregeln .....	522
VII. Der Tarifvorrang .....	522
VIII. Das Verfahren vor der Schlichtungsstelle .....	522
IX. Kartellrechtliche Bedenken .....	524
E. Anwendungsbereich der Vergütungsvorschriften. Zwingende Anwendung .....	524
I. Der persönliche Anwendungsbereich .....	524
II. Der räumliche Anwendungsbereich .....	525
III. Der zeitliche Anwendungsbereich .....	526
1. Übergangsregelung zu § 32 UrhG .....	526
2. Übergangsregelung zu § 32a UrhG .....	527
IV. Zwingende Anwendung, § 32b UrhG .....	527
F. Mehrheit von Urhebern .....	528
G. Anspruchsentstehung, Fälligkeit, Verjährung .....	529
I. Anspruchsentstehung und Fälligkeit .....	529
1. § 32 UrhG .....	529
2. § 32a UrhG .....	530
II. Verjährung .....	530
1. Verjährung nach den allgemeinen Vorschriften .....	530
2. Frühest mögliche Verjährung .....	530
3. Verjährung und laufende Werknutzung .....	531
H. Anwendbarkeit des AGB-Rechts .....	532
I. Prozessuale Fragen .....	532
J. Der Auskunftsanspruch, §§ 32d, e UrhG .....	533

## 8. Abschnitt. Schranken des Urheberrechts

<b>§ 30 Übersicht über die Schranken des Urheberrechts</b> .....	535
A. Die Sozialbindung des Urheberrechts .....	535
B. Die Schranken des Urheberrechts und ihre rechtspolitische Rechtfertigung .....	537
C. Die Abstufungen der Eingriffsintensität .....	541
D. Der europa- und völkerrechtliche Rahmen .....	542
E. Änderungsverbot (§ 62 UrhG) und Pflicht zur Quellenangabe (§ 63 UrhG) .....	542
F. Pflicht zur Quellenangabe (§ 63 UrhG) .....	543
<b>§ 31 Amtliche Werke (§ 5 UrhG)</b> .....	545
A. Inhalt, Zweck und Bedeutung der Regelung .....	545
B. Der Begriff des amtlichen Werkes .....	546
C. Die zwei Kategorien amtlicher Werke .....	547
I. Amtliche Werke gemäß § 5 Abs. 1 UrhG .....	547
II. Amtliche Werke gemäß § 5 Abs. 2 UrhG .....	549
D. Urheberrechtsschutz an privaten Normwerken (§ 5 Abs. 3 UrhG) .....	550
<b>§ 32 Vervielfältigung zum eigenen Gebrauch (§ 53)</b> .....	552
A. Überblick .....	554
I. Zweck und Bedeutung der Schranke .....	554
II. Gesetzliche Systematik .....	555

## Inhalt

B. Vervielfältigung zum privaten Gebrauch (§ 53 Abs. 1 UrhG) .....	556
I. Privater Gebrauch .....	556
II. Einzelne Vervielfältigungen .....	557
III. Vervielfältigung von offensichtlich rechtswidrig hergestellten oder öffentlich zugänglich gemachten Vorlagen .....	557
IV. Herstellung durch andere .....	559
C. Vervielfältigung zum sonstigen eigenen Gebrauch (§ 53 Abs. 2 UrhG) .....	560
I. Gemeinsame Voraussetzungen .....	560
II. Aufnahme in ein eigenes Archiv (Abs. 2 S. 1 Nr. 2) .....	561
III. Funksendungen über Tagesfragen (Abs. 2 S. 1 Nr. 3) .....	562
IV. Kleine Teile erschienener Werke (Abs. 2 S. 1 Nr. 4 lit. a) .....	562
V. Vergriffene Werke (Abs. 2 S. 1 Nr. 4 lit. b) .....	563
D. Ausnahmen von der Vervielfältigungsfreiheit .....	563
I. Vervielfältigung von Noten sowie ganzer Bücher und Zeitschriften (Abs. 4) .....	564
II. Vervielfältigungen in der Öffentlichkeit, Ausführung von Plänen und Nachbau (Abs. 7) .....	565
E. Verbot der Verbreitung von Vervielfältigungsstücken und ihrer Benutzung zur öffentlichen Wiedergabe (§ 53 Abs. 6 UrhG) .....	565
<b>§ 33 Freiheit der Information und Berichterstattung (§§ 48/49/50/55 UrhG) .....</b>	<b>566</b>
A. Öffentliche Reden (§ 48 UrhG) .....	566
I. Inhalt, Zweck und Bedeutung der Regelung .....	567
II. Reden bei öffentlichen Versammlungen und öffentlich wiedergegebene Reden .....	567
1. Tagesfragen .....	567
2. Öffentliche Versammlungen, öffentliche Wiedergabe .....	568
3. Freigestellter Personenkreis .....	568
III. Reden bei öffentlichen Verhandlungen .....	569
IV. Die Unzulässigkeit der Vervielfältigung und Verbreitung in Form einer Sammlung .....	569
B. Zeitungsartikel und Rundfunkkommentare (§ 49 UrhG) .....	570
I. Inhalt, Zweck und Bedeutung der Regelung .....	571
II. Voraussetzungen des übernommenen Werkes .....	571
1. Rundfunkkommentare, Zeitungsartikel und Informationsblätter sowie mit ihnen im Zusammenhang veröffentlichte Abbildungen .....	572
2. Politische, wirtschaftliche oder religiöse Tagesfragen .....	573
3. Einzelne .....	574
4. Vorbehalt der Rechte .....	574
III. Die Voraussetzungen des Übernehmenden .....	574
1. Zeitungen und Informationsblätter .....	574
2. Elektronische Pressespiegel .....	575
IV. Die Ausnahme zugunsten vermischter Nachrichten und Tagesneuigkeiten .....	575
C. Berichterstattung über Tagesereignisse (§ 50 UrhG) .....	576
I. Inhalt, Zweck und Bedeutung der Regelung .....	577
II. Berichterstattung über Tagesereignisse .....	579
III. Inhalt und Umfang der zulässigen Nutzungen .....	580
D. Vervielfältigung durch Sendeunternehmen (§ 55 UrhG) .....	581
I. Inhalt, Zweck und Bedeutung der Regelung .....	581
II. Die privilegierten Sendeunternehmen .....	582
III. Art und Umfang der zulässigen Sendung .....	582
IV. Die Löschungspflicht und ihre Ausnahme .....	582
<b>§ 34 Zitatzfreiheit (§ 51 UrhG) .....</b>	<b>583</b>
A. Inhalt, Zweck und Bedeutung der Regelung .....	584
B. Verfassungsrechtlicher Hintergrund .....	585
C. Allgemeine Voraussetzungen gemäß § 51 S. 1 UrhG .....	586
I. Zitatzweck .....	586
II. Selbstständigkeit des zitierenden Werkes .....	587
III. Veröffentlichtes Werk .....	589
IV. Keine unzumutbare Beeinträchtigung .....	589
V. Änderungsverbot und Pflicht zur Quellenangabe .....	590

## Inhalt

D. Die drei Regelbeispiele .....	590
I. Das wissenschaftliche Großzitat .....	590
1. Wissenschaftliches Werk .....	591
2. Zitatumfang .....	591
II. Das Kleinzitat .....	592
III. Das Musikzitat .....	593
E. Unbenannte Fälle der Zitierfreiheit .....	593
<b>§ 35 Nutzungen für Unterricht, Wissenschaft und Institutionen (§§ 60a–60h UrhG) ...</b>	<b>594</b>
A. Überblick .....	595
B. Regelungstechnik .....	597
I. Feste Prozentsätze für den Umfang der zulässigen Nutzung .....	597
1. Maßgeblicher Bezugspunkt .....	598
2. Ausnahmen für Werke geringen Umfangs .....	598
3. Folgen einer Überschreitung des Nutzungsumfangs .....	599
II. Verhältnis zu vertraglichen Vereinbarungen (§ 60g UrhG) .....	600
III. Person des privilegierten Nutzers .....	601
C. Die Privilegierungen im Einzelnen .....	602
I. Veranschaulichung des Unterrichts an Bildungseinrichtungen (§§ 60a, 60b UrhG) .....	602
1. Veranschaulichung des Unterrichts .....	602
2. Privilegierte Bildungseinrichtungen .....	603
3. Berechtigter Personenkreis .....	603
4. Herstellung von Unterrichts- und Lehrmedien .....	604
5. Bereichsausnahmen .....	605
II. Wissenschaftliche Forschung (§§ 60c, 60d UrhG) .....	606
1. Begriff der wissenschaftlichen Forschung .....	606
2. Nutzung in Forschergruppen (§ 60c Abs. 1 UrhG) .....	607
3. Vervielfältigung für die eigene Forschung (§ 60c Abs. 2 UrhG) .....	608
4. Text und Data Mining (§ 60d UrhG) .....	609
III. Bibliotheken und Gedächtniseinrichtungen (§§ 60e, 60f UrhG) .....	610
1. Erfasste Einrichtungen .....	610
2. Vervielfältigung (§ 60e Abs. 1 UrhG) .....	611
3. Verbreitung (§ 60e Abs. 2 und 3 UrhG) .....	612
4. Terminalnutzung (§ 60e Abs. 4 UrhG) .....	613
5. Kopienversand auf Bestellung (§ 60e Abs. 5 UrhG) .....	614
6. Archivierung im öffentlichen Interesse (§ 60f Abs. 2 UrhG) .....	615
<b>§ 36 Nutzungen für Rechtspflege, öffentliche Sicherheit, durch Menschen mit Behinderung, für religiöse Zwecke und in Schulen (§§ 45, 45a–d, 46, 47 UrhG) .....</b>	<b>616</b>
A. Überblick .....	616
B. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit (§ 45 UrhG) .....	617
C. Menschen mit Behinderung (§§ 45a–d UrhG) .....	618
I. Vervielfältigung und Verbreitung für Menschen mit Behinderung (§ 45a UrhG) .....	618
II. Vervielfältigungen zum eigenen Gebrauch durch Menschen mit Seh- oder Lesebehinderung (§ 45b UrhG) .....	618
III. Nutzung durch befugte Stellen (§ 45c UrhG) .....	619
D. Sammlungen für den religiösen Gebrauch (§ 46 UrhG) .....	619
I. Regelungsgehalt .....	619
II. Unions- und verfassungsrechtlicher Hintergrund .....	620
III. Voraussetzungen der Privilegierung .....	620
E. Schulfunksendungen (§ 47 UrhG) .....	621
I. Regelungsgehalt .....	621
II. Unions- und verfassungsrechtlicher Hintergrund .....	622
III. Praktische Bedeutung .....	622
<b>§ 37 Verwaiste Werke (§§ 61–61c UrhG) .....</b>	<b>623</b>
A. Überblick .....	623
B. Privilegierte Institutionen .....	625

## Inhalt

C. Verwaiste Werke .....	626
I. Erfasste Werkarten .....	626
II. Bestandsakzessorietät .....	627
III. Veröffentlichte Werke .....	627
D. Sorgfältige Suche und Dokumentation .....	628
<b>§ 38 Sonstige Schranken (§§ 44a/52/55a/56–60 UrhG) .....</b>	<b>629</b>
A. Vorübergehende Vervielfältigungshandlungen (§ 44a UrhG) .....	629
B. Öffentliche Wiedergabe eines erschienenen Werkes (§ 52 UrhG) .....	632
I. Inhalt, Zweck und Bedeutung der Regelung .....	632
II. Verfassungsrechtlicher Hintergrund .....	632
III. Die inhaltlichen Voraussetzungen .....	633
1. Vergütungspflichtige Wiedergaben .....	633
2. Vergütungsfreie Wiedergaben .....	634
3. Gottesdienste und kirchliche Feiern .....	635
C. Benutzung eines Datenbankwerkes (§ 55a UrhG) .....	635
D. Die Schranken nach §§ 56–60 UrhG .....	637
I. Vervielfältigung und öffentliche Wiedergabe in Geschäftsbetrieben (§ 56 UrhG) .....	637
II. Unwesentliches Beiwerk (§ 57 UrhG) .....	638
III. Werbung für die Ausstellung und den öffentlichen Verkauf von Werken (§ 58 UrhG) .....	639
IV. Werke an öffentlichen Plätzen (§ 59 UrhG) .....	640
V. Bildnisse (§ 60 UrhG) .....	644

## 9. Abschnitt. Technische Schutzmaßnahmen

<b>§ 39 Übersicht zu technischen Schutzmaßnahmen .....</b>	<b>646</b>
A. Technische Rahmenbedingungen und Reaktion des Rechts .....	647
I. Schutz durch Technik .....	647
1. Auswirkungen der Digitalisierung .....	647
2. Funktionsweise technischer Schutzmaßnahmen .....	648
II. Notwendigkeit der Begrenzung technischer Schutzmaßnahmen .....	649
III. Regelungskonzept der §§ 95a–d UrhG .....	649
1. Rechtsschutz technischer Schutzmaßnahmen .....	649
2. Begrenzung des Rechtsschutzes .....	650
B. Historische Entwicklung .....	651
C. Die §§ 95a–d UrhG im internationalen Kontext .....	653
I. Zuständigkeit deutscher Gerichte und anwendbares Recht .....	653
II. Fremdenrecht .....	654
III. Tatbestand der §§ 95a–d UrhG bei Fällen mit Auslandsbezug .....	655
D. Verhältnis der §§ 95a, b UrhG zum ZKDSG .....	656
<b>§ 40 Schutz technischer Maßnahmen (§ 95a UrhG) .....</b>	<b>657</b>
A. Gegenstand des Schutzes (§ 95a Abs. 2 UrhG) .....	657
I. Technische Maßnahmen .....	657
1. Legaldefinition .....	657
2. Schutz urheberrechtlicher Befugnisse .....	657
3. Schutz von Computerprogrammen .....	660
4. Technologien, Vorrichtungen, Bestandteile .....	660
5. Zweckbestimmung technischer Maßnahmen .....	661
6. Verhältnismäßigkeit technischer Maßnahmen .....	661
II. Wirksamkeit technischer Maßnahmen .....	662
B. Begriff des Rechtsinhabers .....	663
C. Umgehungsverbot (§ 95a Abs. 1 UrhG) .....	664
I. Umgehungshandlung .....	664
II. Subjektiver Tatbestand .....	664
D. Verbot von Vorbereitungshandlungen (§ 95a Abs. 3 UrhG) .....	666
I. Grundlagen .....	666
II. Verbotene Verhaltensweisen .....	666
1. Umgehungsmittel .....	666

## Inhalt

2. Erbringung von Dienstleistungen .....	667
3. Umgehung als Zweck .....	668
4. Subjektiver Tatbestand .....	669
E. Ausnahmen zum Zwecke des Schutzes der öffentlichen Sicherheit und der Strafrechtspflege (§ 95a Abs. 4 UrhG) .....	670
<b>§ 41 Schutz der zur Rechtswahrnehmung erforderlichen Informationen (§ 95c UrhG)</b> .....	670
A. Zweck der Norm .....	670
B. Informationen über geschützte Inhalte (§ 95c Abs. 2 UrhG) .....	671
C. Entfernungs- und Änderungsverbot (§ 95c Abs. 1 UrhG) .....	673
I. Objektiver Tatbestand .....	673
II. Subjektiver Tatbestand .....	674
D. Nutzungsverbot (§ 95c Abs. 3 UrhG) .....	675
E. Ausnahmen .....	675
<b>§ 42 Begrenzung technischer Maßnahmen</b> .....	676
A. Durchsetzung von Schrankenbestimmungen (§ 95b UrhG) .....	677
I. Konzept der Regelung .....	677
II. Verpflichtung des Rechtsinhabers (§ 95b Abs. 1 S. 1 UrhG) .....	678
1. Anwendungsbereich .....	678
2. Rechtmäßiger Zugang zum Werk .....	680
3. Die privilegierten Schranken .....	680
4. Zurverfügungstellen notwendiger Mittel .....	682
III. Durchsetzung des Handlungsgebots gem. § 95b Abs. 1 S. 1 UrhG .....	685
1. Zivilrechtliche Ansprüche .....	685
2. Ordnungswidrigkeit .....	687
B. Kennzeichnungspflichten (§ 95d UrhG) .....	688
I. Zweck der Norm .....	688
II. Angaben über die Eigenschaften technischer Maßnahmen (§ 95d Abs. 1 UrhG) .....	688
III. Angaben über den Verwender technischer Maßnahmen (§ 95d Abs. 2 UrhG) .....	689
IV. Rechtsfolgen bei Verstoß gegen § 95d UrhG .....	689
C. Inkrafttreten .....	690
D. Sonstige rechtliche Vorgaben .....	691

## 2. Kapitel. Leistungsschutzrechte

<b>§ 43 Schutz von Lichtbildern</b> .....	693
A. Systematik und Charakteristik des Lichtbildschutzes .....	694
B. Rechtsentwicklung des Lichtbildschutzes .....	695
I. Vom Fotografieschutz des PhG von 1876 zum Urheber- und Leistungsschutz des UrhG von 1965 .....	695
II. Die Entwicklung nach 1965 und der Einfluss europäischen Rechts .....	696
C. Schutzgegenstand und Schutzbereich .....	697
I. Schutzgegenstand .....	697
II. Sachlicher Geltungsbereich .....	698
D. Der Lichtbildner als originär Berechtigter (§ 72 Abs. 2 UrhG) .....	700
E. Inhalt des Lichtbildschutzes .....	702
F. Die zeitliche Geltung des Lichtbildschutzes (§ 72 Abs. 3 UrhG) .....	705
<b>§ 44 Schutz des ausübenden Künstlers</b> .....	708
A. Das Recht des Interpreten im Gefüge des Urheberrechtsgesetzes .....	711
I. Rechtsentwicklung .....	712
1. Notwendigkeit des Schutzes festgelegter Darbietungen .....	712
2. Die Entstehung eines eigenständigen Künstlerrechts .....	713
3. Internationales und europäisches Recht .....	715
II. Rechtsnatur, Rechtfertigung und Inhalt des Rechts des ausübenden Künstlers .....	719
1. Charakteristik des Schutzgegenstandes, Rechtfertigung und Inhalt des Rechts .....	719

## Inhalt

2. Rechtsnatur des Interpretenrechts .....	724
3. Zur entsprechenden Anwendung urheberrechtlicher Vorschriften des Teils 1 des Urheberrechtsgesetzes, insbesondere seiner vertragsrechtlichen Vorschriften .....	725
4. Ergänzende Anwendung lauterkeitsrechtlicher und allgemeiner persönlichkeitsrechtlicher Bestimmungen .....	729
III. Verfassungsrechtliche Grundlagen .....	730
B. Das Künstlerrecht: Voraussetzungen und Schutzzumfang .....	731
I. Darbietung eines Werkes oder einer Ausdrucksform der Volkskunst; künstlerische Mitwirkung an der Darbietung .....	731
1. Der Interpret als originärer Rechtsinhaber .....	731
2. Darbietung eines Werkes oder einer Ausdrucksform der Volkskunst .....	732
3. Charakteristika der Darbietung im Einzelnen .....	735
4. Künstlerische Mitwirkung bei der Darbietung .....	738
II. Verwertungsrechte und Vergütungsansprüche des ausübenden Künstlers .....	740
1. Verwertungsrechte .....	740
2. Gesetzliche Vergütungsansprüche .....	744
3. Übertragbarkeit der Verwertungsrechte und Vergütungsansprüche (§ 79 Abs. 1 UrhG) .....	750
4. Insbesondere: Das Interpretenrecht in Arbeits- und Dienstverhältnissen (§§ 79 Abs. 2a, 43 UrhG) .....	752
5. Weitere Vergütungsansprüche des ausübenden Künstlers nach § 79a und § 79b UrhG .....	754
6. Besonderheiten bei Ensemble-Leistungen (§ 80 UrhG) .....	755
III. Die Persönlichkeitsrechte des ausübenden Künstlers (§§ 74, 75 UrhG) .....	760
1. Der Leistungsintegritätsanspruch (§ 75 UrhG) .....	761
2. Das Recht auf Anerkennung als ausübender Künstler (§ 74 UrhG) .....	766
3. Rechtsfolgen der Verletzung der Rechte auf Leistungsintegrität und Anerkennung als ausübender Künstler .....	770
IV. Die zeitliche Geltung des Interpretenrechts (§§ 76 und 82 UrhG) .....	770
1. Die Schutzdauer der Persönlichkeitsrechte nach §§ 74 und 75 UrhG (§ 76 UrhG) .....	770
2. Die Schutzdauer der Verwertungsrechte und der Vergütungsansprüche nach §§ 77, 78 UrhG (§ 82 UrhG) .....	772
V. Der persönliche Geltungsbereich der Rechte des ausübenden Künstlers .....	774
1. Übersicht .....	774
2. Deutsche Staatsangehörige nach § 125 Abs. 1 UrhG .....	774
3. Ausländische Staatsangehörige .....	775
<b>§ 45 Schutz des Veranstalters</b> .....	776
A. Rechtsnatur, Rechtfertigung, Geschichte und Kritik des Veranstaltereschutzes .....	777
I. Rechtsnatur und Rechtfertigung .....	777
II. Rechtslage vor Inkrafttreten des Urheberrechtsgesetzes .....	777
III. Kritik .....	778
B. Schutzgegenstand und Berechtigter des Veranstalterrechts .....	778
I. Schutzgegenstand .....	778
II. Berechtigtes Unternehmen .....	779
C. Rechte des Veranstalters .....	780
I. Verwertungsrechte .....	780
II. Vergütungsansprüche .....	781
D. Schutzdauer .....	782
<b>§ 46 Schutz des Herstellers von Tonträgern</b> .....	782
A. Allgemeines .....	785
I. Wesen, Umfang und Rechtfertigung des Tonträgerherstellerrechts .....	785
1. Wesen des Tonträgerherstellerrechts .....	785
2. Umfang des Rechtsschutzes .....	786
3. Rechtfertigung des Tonträgerherstellerrechts .....	786
II. Rechtsentwicklung .....	787
1. Nationales Recht .....	787

## Inhalt

2. Internationales Recht .....	789
3. Unionsrecht .....	792
III. Verfassungsrechtlicher Schutz des Tonträgerherstellers .....	793
B. Die tatbestandlichen Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 UrhG .....	794
I. Schutzgegenstand des Tonträgerherstellerrechts .....	794
1. Schutz der im Tonträger verkörperten Investitionsleistung als immaterielles Gut ....	794
2. Schutz unbeschadet weiterer Urheber- und Leistungsschutzrechte .....	795
3. Erstaufnahme .....	795
4. Die Tonspur eines Films .....	796
II. Der Tonträgerhersteller als originär Berechtigter .....	797
1. Privilegierung des Unternehmens .....	797
2. Kriterien der Bestimmung des Tonträgerherstellers .....	798
3. Abgrenzung zu anderen an der Herstellung und Vermarktung des Tonträgers Mitwirkenden .....	798
III. Verwertungsrechte und Vergütungsansprüche des Tonträgerherstellers .....	799
1. Vervielfältigungs- und Verbreitungsrecht sowie das Recht der öffentlichen Zu- gänglichmachung nach § 85 Abs. 1 Satz 1 UrhG .....	800
2. Vergütungsansprüche .....	803
3. Kein Anspruch des Tonträgerherstellers auf Quellenangabe .....	805
C. Die zeitliche Geltung des Rechts (§ 85 Abs. 3 UrhG) .....	805
I. Rechtsentwicklung .....	805
II. Geltende Regelung .....	806
III. Übergangsrecht .....	807
D. Der persönliche Geltungsbereich des Tonträgerherstellerrechts .....	809
I. Nationales Fremdenrecht .....	809
II. Internationales Fremdenrecht .....	809
E. Ergänzender lauterkeitsrechtlicher Schutz .....	810
<b>§ 47 Schutz des Sendeunternehmens</b> .....	811
A. Inhalt, Bedeutung und Geschichte des Leistungsschutzrechts der Sendeunternehmen .....	813
B. Leistungsschutz von Sendeunternehmen .....	814
I. Zum Begriff des Sendeunternehmens .....	814
II. Charakteristik und Gegenstand des Leistungsschutzes .....	815
1. Begriff der Sendung .....	816
2. Programmvermittlung an die Öffentlichkeit .....	816
3. Sendung durch Funk .....	817
4. Zusammenstellung von Programmen .....	818
III. Inhaber des Senderechts .....	820
C. Die dem Sendeunternehmen vorbehaltenen Verwertungsrechte .....	821
I. Weitersenden und öffentlich zugänglich machen .....	821
1. Weitersenderecht .....	821
2. Recht der öffentlichen Zugänglichmachung von Sendungen .....	823
II. Aufnahme, Vervielfältigung und Verbreitung .....	824
1. Aufnahme von Sendungen .....	824
2. Ausschließliches Vervielfältigungsrecht .....	824
3. Ausschließliches Verbreitungsrecht .....	825
4. Kein Vermietrecht .....	825
III. Öffentliche Wiedergabe .....	826
1. Entgeltliche öffentliche Wiedergabe .....	826
2. Online-Nutzung des Signals .....	827
IV. Übertragbarkeit der ausschließlichen Verwertungsrechte .....	828
V. Dauer des Leistungsschutzrechts .....	828
1. Schutzdauer .....	828
2. Schutzfristenvergleich .....	828
3. Übergangsregelung .....	828
D. Bedeutung der Schrankenregeln für Sendeunternehmen .....	829
I. Ausschluss tatbestandswidrigen Verwertungshandelns .....	829
II. Gesetzliche Vergütungsansprüche .....	829
1. Inhalt und Umfang des Ausschlusses nach § 87 Abs. 4 UrhG .....	829

## Inhalt

2. Anspruch auf Vergütung der Sendesignalnutzung im Übrigen .....	831
3. Sendunternehmen als sonstige Leistungsschutzberechtigte .....	832
E. Kabelweiterleitung von Rundfunksendungen .....	833
I. Verpflichtung zum Vertragsschluss mit Kabelverbreitern .....	833
1. Zweck des Kontrahierungszwangs .....	834
2. Voraussetzungen für eine Verweigerung zum Vertragsabschluss .....	835
II. Inhalt des Weiterleitungsvertrages .....	836
III. Erstreckung auf alle dem Sendunternehmen eingeräumten Rechte .....	837
IV. Durchsetzung des Anspruchs auf Vertragsschluss .....	837
F. Europäischer und internationaler Leistungsschutz des Sendunternehmens .....	838
I. Internationale Konventionen zum Schutze von Rundfunkunternehmen .....	839
1. Europäisches Abkommen zum Schutz von Fernsehsendungen .....	839
2. Rom-Abkommen .....	840
3. Brüsseler Satelliten-Abkommen .....	840
4. WPPT-Vertrag .....	840
5. Europäische Konvention zum grenzüberschreitenden Satellitenrundfunk .....	841
6. TRIPS .....	841
7. Europäisches Übereinkommen zur Verhütung von Rundfunksendungen .....	841
II. Europäische Richtlinien zum Schutze der Sendunternehmen .....	841
1. Richtlinie für audiovisuelle Mediendienste (AVMSD) – Fernsehrichtlinie .....	841
2. Vermiet- und Verleihrecht-Richtlinie .....	842
3. Satelliten und Kabelweiterleitungsrichtlinie .....	842
4. Schutzdauerrichtlinie .....	844
5. Richtlinie zur Kontrolle des Zugangs von Diensten .....	845
6. Informationsrichtlinie .....	846
III. Weiterentwicklung des internationalen Sendunternehmensschutzes .....	846
<b>§ 48 Schutz des Filmherstellers .....</b>	<b>848</b>
A. Originäre und abgeleitete Rechte des Filmherstellers .....	849
I. Rechtsstellung des Filmherstellers als originärer und derivativer Inhaber von Schutzrechten .....	849
II. Eigenständige Bedeutung des Filmherstellerrechts .....	850
B. Geschichte und Zweck des Filmherstellerrechts .....	850
C. Entstehen und Inhaberschaft .....	851
I. Begriff des Filmherstellers iSd. § 94 UrhG .....	851
II. Filmträger als Schutzgegenstand des Filmherstellerrechts .....	853
III. Festlegung von Filmwerken und Laufbildern .....	855
IV. Entstehen des Leistungsschutzrechts durch Erstfixierung .....	856
V. Unabhängigkeit des Filmherstellerrechts von Urheber- und anderen Leistungsschutzrechten .....	857
VI. Die Auftragsproduktion .....	857
VII. Die Gemeinschaftsproduktion .....	859
VIII. Sendunternehmen als Filmhersteller .....	861
D. Inhalt des Leistungsschutzrechts des Produzenten .....	862
I. Die Verwertungsrechte .....	862
II. Der Schutz gegen Entstellungen und Kürzungen .....	863
E. Schranken des Leistungsschutzrechts und Vergütungsansprüche .....	864
F. Abtretbarkeit und Lizenzierung der Rechte (§ 94 Abs. 2 UrhG) .....	865
G. Schutzdauer (§ 94 Abs. 3 UrhG) .....	866
H. Örtliche Geltung .....	866
I. Nachrangiger Schutz durch allgemeine Bestimmungen .....	867
<b>§ 49 Leistungsschutz von Datenbanken .....</b>	<b>867</b>
A. Einführung .....	869
I. Regelungsübersicht .....	869
II. Unionsrechtlicher Hintergrund .....	870
III. Ökonomische und politische Problemlage .....	871
IV. Abgrenzung und Verhältnis zum Datenbankwerk (§ 4 Abs. 2 UrhG) .....	871

## Inhalt

V. Verhältnis zum Softwareerschutz .....	872
VI. Wettbewerbsrecht .....	872
VII. Verhältnis zu weiteren Rechtsgebieten .....	873
B. Schutzvoraussetzungen (§ 87a Abs. 1 UrhG) .....	873
I. Datenbank .....	873
1. Sammlung von Werken, Daten oder anderen unabhängigen Elementen .....	873
2. Systematisch oder methodisch angeordnet .....	875
3. Einzel zugänglich .....	876
4. Abgrenzung mehrerer Datenbanken .....	877
II. Materielle Schutzvoraussetzung: wesentliche Investition .....	877
1. Investitionsgegenstand .....	877
2. Wesentliche Investition .....	880
III. Neuinvestition (§ 87a Abs. 1 S. 2 UrhG) .....	883
1. Änderung und Investition .....	883
2. Wesentlichkeit .....	883
3. Rechtsfolge der wesentlichen Neuinvestition .....	884
C. Datenbankhersteller (§ 87a Abs. 2 UrhG) .....	884
D. Schutzzumfang (§ 87b Abs. 1 UrhG) .....	885
I. Vervielfältigung, Verbreitung, öffentliche Wiedergabe .....	885
1. Vervielfältigung als Entnahme .....	886
2. Verbreitung und öffentliche Wiedergabe als Weiterverwendung .....	888
3. Beweisfragen .....	890
II. Insgesamt oder wesentlicher Teil (§ 87b Abs. 1 S. 1 UrhG) .....	890
1. Quantitativ wesentlich .....	890
2. Qualitativ wesentlich .....	891
3. Auswahl und Anordnung .....	891
III. Unwesentliche Teile (§ 87b Abs. 1 S. 2 UrhG) .....	892
1. Wiederholt und systematisch .....	892
2. Normale Auswertung oder berechnete Interessen .....	892
IV. Folgerecht (§ 87b Abs. 2 i. V. m. § 27 Abs. 2, 3 UrhG) .....	893
E. Schutzdauer (§ 87d UrhG) .....	893
F. Nutzung von Datenbanken .....	894
I. Nutzungsverträge .....	894
II. Rechtsübertragung .....	895
III. Schrankenregelungen .....	895
1. Wesentlicher Teil einer veröffentlichten Datenbank .....	895
2. Privater Gebrauch an nicht-elektronischen Datenbanken (§ 87c Abs. 1 S. 1 Nr. 1 UrhG) .....	896
3. Wissenschaftliche Forschung (§ 87c Abs. 1 S. 1 Nr. 2 UrhG) .....	896
4. Veranschaulichung des Unterrichts und der Lehre (§ 87c Abs. 1 S. 1 Nr. 3 UrhG) .....	897
5. Verfahren oder öffentliche Sicherheit (§ 87c Abs. 2 UrhG) .....	897
6. Seh- oder Lesebehinderung (§ 87c Abs. 3 UrhG) .....	897
7. Erhaltung des Kulturerbes und vergriffene Werke (Art. 6f. DSM-RL) .....	897
G. Ansprüche bei Rechtsverletzungen .....	898
H. Rechte am Datenbankinhalt .....	898
I. Ausgewählte Einzelprobleme .....	899
I. Amtliche Datenbanken? .....	899
II. Websites .....	901
III. Scraping .....	902
IV. Text und Data Mining .....	903
V. AdBlocker .....	903
VI. Big Data .....	903
VII. Künstliche Intelligenz (KI) .....	904
VIII. Blockchain .....	905
<b>§ 50 Sonstige verwandte Schutzrechte .....</b>	<b>906</b>
A. Wissenschaftliche Ausgaben, § 70 UrhG .....	907
I. Schutzvoraussetzungen .....	907
1. Ausgabe .....	907

## Inhalt

2. Anknüpfungspunkt .....	908
3. Wissenschaftlich sichtende Tätigkeit .....	909
4. Wesentliche Unterscheidung .....	909
II. Schutzzumfang .....	909
III. Rechtsinhaberschaft .....	910
IV. Schutzdauer .....	910
B. Editio princeps und erstmalige öffentliche Wiedergabe, § 71 UrhG .....	910
I. Schutzvoraussetzungen .....	911
1. Anknüpfungspunkt .....	911
2. Nicht erschienen .....	911
3. Gemeinfreiheit .....	914
4. Erstmalig Erscheinenlassen oder erstmalig öffentlich wiedergegeben .....	914
5. Erlaubterweise .....	915
6. Amtliche Werke .....	915
II. Schutzzumfang .....	916
III. Rechtsinhaberschaft .....	916
IV. Schutzdauer .....	917
C. Schutz des Presseverlegers, §§ 87f–87h .....	918
I. Regelungszweck und -inhalt .....	918
II. Unanwendbarkeit der Regelungen .....	919
III. Unionsrechtliches Leistungsschutzrecht und dessen Umsetzung .....	920

### 3. Kapitel. Verwertungsgesellschaften

<b>§ 51 Allgemeines</b> .....	921
A. Wesen und Aufgaben .....	922
B. Abgrenzung zu anderen Institutionen .....	925
C. Geschichte .....	926
D. Wirtschaftliche Bedeutung .....	929
E. Gesetzlicher Rahmen .....	929
F. Internationale Aspekte .....	931
G. Zukunftsperspektiven .....	936
<b>§ 52 Die einzelnen Verwertungsgesellschaften, ihre Aufgabenbereiche und Zusammenschlüsse</b> .....	939
A. Rechtsformen der Verwertungsgesellschaften .....	939
B. Verwertungsgesellschaften in Deutschland .....	940
I. GEMA .....	940
II. VG WORT .....	941
III. VG Bild-Kunst .....	942
IV. GVL .....	942
V. VG Musikedition .....	943
VI. VFF .....	943
VII. GWFF .....	944
VIII. VGF .....	944
IX. AGICOA .....	944
X. GÜFA .....	945
XI. VG Media .....	945
XII. TWF Treuhandgesellschaft Werbefilm .....	945
XIII. GWVR .....	945
C. Abhängige Verwertungsreinrichtungen .....	946
I. ZPÜ .....	947
II. ZBT .....	947
III. ZFS .....	948
IV. ZWF .....	948
D. Gemeinsame Inkassostellen .....	948
I. ZVV .....	949
II. Münchener Gruppe .....	949

## Inhalt

III. ARGE KABEL .....	949
IV. Weitere Inkassovereinbarungen .....	949
E. Unabhängige Verwertungseinrichtungen .....	950
<b>§ 53 Rechtsbeziehungen zu den Berechtigten .....</b>	<b>950</b>
A. Mitgliedschaftsrechte .....	952
I. Allgemeines .....	952
II. Rechte von Wahrnehmungsberechtigten, die keine Mitglieder sind .....	955
III. Stellung der Verleger .....	956
IV. Vorgaben für Geschäftsführung und Aufsicht .....	960
B. Rechteeinräumung .....	961
I. Wahrnehmungszwang .....	961
1. Allgemeines .....	961
2. Inhaber abgetretener Rechte .....	963
3. Ausländische Rechtsinhaber .....	964
4. Angemessene Bedingungen .....	964
II. Wahrnehmungsvertrag .....	967
1. Allgemeines .....	967
2. Merkmale des Wahrnehmungsvertrages .....	968
3. AGB-Kontrolle .....	973
C. Rechtswahrnehmung für „Außenseiter“ .....	975
D. Verteilung der Einnahmen .....	976
I. Grundsätze der Verteilung .....	976
1. Allgemeines .....	976
2. Verteilungsplan .....	976
3. Verteilung bei gemeinsamer Rechtswahrnehmung .....	979
4. Verteilungsfristen .....	981
5. Nicht verteilbare Einnahmen .....	982
6. Abzug von Verwaltungskosten .....	982
II. Einzelfragen der Verteilung .....	983
E. Kulturelle und soziale Aufgaben .....	986
I. Allgemeines .....	986
II. Kulturelle Förderung .....	987
III. Vorsorge und Unterstützungseinrichtungen .....	988
F. Beschwerdeverfahren .....	989
<b>§ 54 Rechtsbeziehungen zu den Nutzern .....</b>	<b>989</b>
A. Allgemeines .....	991
I. Tätigkeit in eigenem oder fremden Namen .....	991
II. Rechtsbeziehungen .....	991
1. Gesetzliche Lizenzen .....	991
2. Bloße Vergütungsansprüche .....	992
3. Rechteeinräumungen .....	992
III. Abschlusszwang .....	993
1. Allgemeines .....	993
2. Inhalt des Abschlusszwanges .....	994
3. Angemessene Bedingungen .....	995
4. Verhandlungen nach Treu und Glauben .....	996
5. Hinterlegung und Zahlung unter Vorbehalt .....	997
IV. Vermutungen der Aktivlegitimation .....	999
1. Gesetzliche Vermutungen .....	999
2. GEMA-Vermutung .....	1003
3. Allgemeiner Auskunftsanspruch .....	1004
B. Tarife .....	1005
I. Gesetzliche Tarife .....	1005
II. Tarife der Verwertungsgesellschaften .....	1005
1. Allgemeines .....	1005
2. Bemessung .....	1007
III. Doppelter Tarif .....	1012

## Inhalt

C. Gesamtverträge .....	1014
I. Definition .....	1014
II. Verpflichtung zum Abschluss .....	1015
III. Inhalt .....	1017
D. Informations-, Rechnungslegung- und Transparenzpflichten der Verwertungsgesellschaften .....	1019
I. Informations- und Auskunftspflichten .....	1019
II. Rechnungslegung und Prüfung .....	1021
E. Auskunfts- und Meldepflichten der Nutzer .....	1021
I. Auskunftspflichten .....	1021
1. Gesetzliche Auskunftspflicht .....	1021
2. Allgemeine Auskunftspflicht .....	1023
II. Meldepflichten .....	1024
1. Meldepflicht der Nutzer .....	1024
2. Meldepflicht der Importeure von Geräten und Speichermedien .....	1025
3. Allgemeine Benachrichtigungspflicht .....	1025
<b>§ 55 Erledigung von Streitfällen .....</b>	<b>1026</b>
A. Übersicht .....	1026
I. Allgemeines .....	1026
II. Schiedsstellenverfahren als Prozessvoraussetzung .....	1028
1. Verfahren über Gesamtverträge .....	1028
2. Einzelnutzerverfahren .....	1029
3. Vergütung nach §§ 54, 54c UrhG .....	1030
4. Verfahren zwischen Send- und Kabelunternehmen .....	1031
III. Aktivlegitimation von Inkassostellen .....	1031
B. Schiedsstellenverfahren .....	1031
I. Die Schiedsstelle .....	1031
II. Das Verfahren .....	1032
III. Einstweilige Regelungen .....	1036
IV. Sicherheitsleistung .....	1037
V. Kosten .....	1038
C. Verfahren vor den ordentlichen Gerichten .....	1040
I. Zuständigkeit .....	1040
1. Verfahren vor dem OLG München als erster Instanz .....	1040
2. Einzelnutzerverfahren .....	1041
II. Besonderheiten des Verfahrens .....	1042
1. Aussetzung des Verfahrens .....	1042
2. Mahnverfahren .....	1043
3. Schlichtungsverfahren .....	1043
4. Güteverhandlung .....	1044
<b>§ 56 Erlaubnispflicht und Aufsicht .....</b>	<b>1044</b>
A. Erlaubnispflicht .....	1045
I. Allgemeines .....	1045
II. Erlaubnis und ihr Widerruf .....	1047
1. Voraussetzungen für die Erteilung der Erlaubnis .....	1047
2. Widerruf der Erlaubnis .....	1048
III. Erlaubnis- und Widerrufsverfahren .....	1048
B. Die Aufsicht durch das DPMA .....	1049
I. Allgemeines .....	1049
II. Inhalt der Aufsicht und Aufsichtsmaßnahmen des DPMA .....	1051
1. Inhalt der Aufsicht .....	1051
2. Maßnahmen der Aufsichtsbehörde .....	1052
3. Unterrichtungspflichten der Verwertungsgesellschaften .....	1054
4. Vollstreckungsmaßnahmen .....	1054
C. Die Tätigkeit der Verwertungsgesellschaften nach dem GWB .....	1054
I. Übersicht .....	1054
II. Die Beteiligung des Bundeskartellamtes im Erlaubnis- und Widerrufsverfahren .....	1054

## Inhalt

III. Die allgemeine kartellbehördliche Aufsicht .....	1055
1. Rechtsentwicklung .....	1055
2. Anwendung des Kartellrechts auf Verwertungsgesellschaften .....	1056

### 4. Kapitel. Besonderheiten des österreichischen und schweizerischen Rechts

<b>§ 57 Österreichisches Urheberrecht</b> .....	1061
A. Das österreichische Urheberrechtsgesetz und EU-Sekundärrecht .....	1071
B. Verfassungsrechtliche Aspekte .....	1073
C. Werkarten und Schutzvoraussetzungen .....	1073
D. Inhaberschaft des Urheberrechts .....	1077
E. Schutzdauer nach der Europäischen Harmonisierung .....	1079
F. Inhalt des Urheberrechts .....	1081
1. Monistische Auffassung .....	1081
2. Verwertungsrechte .....	1081
3. Vergütungsansprüche .....	1089
4. Urheberpersönlichkeitsrecht .....	1091
5. Zugangsrecht .....	1093
G. Freie Werknutzungen (Beschränkungen des Urheberrechts) .....	1094
1. Allgemeines .....	1094
2. Für alle Werkkategorien geltende freie Nutzungen .....	1095
3. Für einzelne Werkkategorien geltende freie Nutzungen .....	1102
4. Bewilligungszwang für Schallträger (§ 58 UrhG) .....	1108
5. Öffentliche Rundfunkwiedergabe und Kabelweiterverbreitung .....	1108
H. Leistungsschutzrechte .....	1108
1. Ausübende Künstler und Veranstalter .....	1108
2. Tonträgerhersteller .....	1110
3. Rundfunkunternehmer .....	1111
4. Einfache Datenbanken .....	1112
5. Licht- und Laufbilder .....	1114
I. Fremdenrecht und Internationales Urheberrecht .....	1115
J. Rechtsverletzungen .....	1117
1. Zivilrechtliche Verletzungsfolgen .....	1117
2. Strafrechtliche Verletzungsfolgen .....	1126
3. Schutz technischer Maßnahmen und von Copyright-Informationen .....	1127
K. Verwertungsgesellschaften .....	1128
L. Urhebervertragsrecht .....	1138
<b>§ 58 Schweiz</b> .....	1143
A. Überblick .....	1144
I. Internationales Recht: Verzögerte Anpassung des nationalen Rechts .....	1144
II. Europäisches Recht: Anpassung des nationalen Rechts „à discrétion“ .....	1145
B. Urheberrecht (2. Titel URG) .....	1148
I. Das Werk (1. Kapitel URG) .....	1148
1. Der Katalog des Art. 2 URG .....	1148
2. Bearbeitungen .....	1150
3. Sammelwerke .....	1151
4. Nicht geschützte Werke .....	1151
II. Urheber und Urheberin (2. Kapitel URG) .....	1152
III. Inhalt des Urheberrechts (3. Kapitel URG) .....	1153
1. Verhältnis des Urhebers zum Werk (1. Abschnitt URG) .....	1153
2. Verhältnis der Urheberschaft zum Eigentum am Werkexemplar (2. Abschnitt URG) .....	1157
IV. Rechtsübergang; Zwangsvollstreckung (4. Kapitel URG) .....	1160
V. Schranken des Urheberrechts (5. Kapitel URG) .....	1161
VI. Schutzdauer (6. Kapitel URG) .....	1167
VII. Softwareschutz im Besonderen .....	1167

## Inhalt

C. Verwandte Schutzrechte (3. Titel URG) .....	1170
I. Ausübende Künstler .....	1170
II. Hersteller von Ton- und Tonbildträgern .....	1172
III. Sendeunternehmen .....	1172
IV. Schutzdauer .....	1172
D. Schutz von technischen Maßnahmen und von Informationen für die Wahrnehmung von Rechten .....	1172
I. Technische Schutzmaßnahmen .....	1172
II. Schutz von Informationen für die Wahrnehmung von Rechten .....	1178
E. Pflicht der Betreiber von Internet-Hosting-Diensten, die von Benutzern und Benutzerinnen eingegebene Informationen speichern (3b. Titel URG) .....	1178
F. Verwertungsgesellschaften (4. Titel URG) .....	1179
G. Rechtsschutz (5. Titel URG) .....	1183
I. Zivilrechtlicher Schutz .....	1183
II. Strafrechtlicher Schutz .....	1184
III. Verfügungen der Aufsichtsbehörde .....	1185
IV. Hilfeleistung der Zollverwaltung .....	1185
H. Schlussbestimmungen (6. Titel URG) .....	1185
I. Vertragsgestaltung im Urheberrecht .....	1186
I. Übertragbare und unübertragbare Befugnisse .....	1186
II. Abgrenzung von Übertragung und Lizenzierung .....	1189
III. Umfang der Rechtseinräumung .....	1190
IV. Vereinbarungen für die Zukunft .....	1191
V. Einzelfragen .....	1193
VI. Normiertes Urhebervertragsrecht? .....	1194

## 5. Kapitel. Europäisches und Internationales Urheberrecht

### 1. Abschnitt. Europäisches Urheberrecht

§ 59 Übersicht über das Europäische Urheberrecht .....	1197
§ 60 Die europäischen Richtlinien .....	1199
A. Einführung .....	1201
B. Computerprogramm-Richtlinie .....	1204
C. Vermiet- und Verleihrichtlinie .....	1206
D. Kabel- und Satellitenrichtlinien 1993 und 2019 .....	1209
E. Schutzdauer Richtlinien 1993 und 2011 .....	1211
F. Datenbankrichtlinie .....	1214
G. Die Richtlinie zur Informationsgesellschaft .....	1217
H. Die Richtlinie über den elektronischen Geschäftsverkehr .....	1220
I. Der Vertragsabschluss im Netz – Lizenzverträge .....	1221
II. Haftungsbeschränkungen .....	1221
I. Die Richtlinie über das Folgerecht .....	1222
J. Durchsetzungsrichtlinie .....	1223
K. Richtlinie über verwaiste Werke .....	1224
L. Richtlinie über die kollektive Wahrnehmung .....	1225
M. Richtlinie und Verordnung zur Umsetzung des Marrakesch-Vertrags .....	1226
N. Urheberrecht im Digitalen Binnenmarkt .....	1226
§ 61 Die Regeln über den freien Waren- und Dienstleistungsverkehr (Art. 34 ff., 56 ff. AEUV) .....	1230
A. Ausgangslage .....	1231
B. Entwicklung der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs .....	1231
C. Der spezifische Gegenstand des Urheberrechts .....	1233

## Inhalt

§ 62 Die Wettbewerbsregeln (Art. 101, 102 AEUV) .....	1236
A. Übersicht .....	1237
B. Art. 101 AEUV .....	1238
C. Art. 102 AEUV .....	1245

## 2. Abschnitt. Internationales Urheberrecht

§ 63 Grundlagen .....	1250
A. Mehrseitige internationale Abkommen .....	1252
I. Übersicht .....	1252
1. Entstehung und Grundzüge des internationalen Urheberrechts .....	1252
2. Einbeziehung des geistigen Eigentums in das internationale Handelsrecht .....	1253
3. Entwicklungen im Rahmen der WIPO nach TRIPs .....	1254
II. Die Revidierte Berner Übereinkunft .....	1258
1. Bedeutung der Revidierten Berner Übereinkunft .....	1258
2. Sachlicher, persönlicher und zeitlicher Anwendungsbereich .....	1259
3. Inländergrundsatz und Ausnahmen .....	1260
4. Mindestrechte und Schranken .....	1261
5. Weitere Vorschriften .....	1262
III. Das Welturheberrechtsabkommen .....	1263
1. Bedeutung des Welturheberrechtsabkommens .....	1263
2. Sachlicher und persönlicher Anwendungsbereich des WUA .....	1263
3. Der durch das WUA gewährte Schutz .....	1264
IV. Die Übereinkunft von Montevideo .....	1264
V. Das Rom-Abkommen .....	1265
1. Bedeutung des Rom-Abkommens und Verhältnis zum Urheberrecht .....	1265
2. Sachlicher, persönlicher und zeitlicher Anwendungsbereich .....	1265
3. Inländerbehandlung und Ausnahmen .....	1266
4. Mindestschutz und Schranken .....	1267
5. Formalitätenverbot .....	1268
VI. Das Genfer Tonträgerabkommen .....	1268
1. Bedeutung des Genfer Tonträgerabkommens .....	1268
2. Anwendungsbereich und Schutzzinhalt .....	1269
VII. Das Brüsseler Satellitenabkommen .....	1269
VIII. Das Europäische Fernsehabkommen .....	1270
IX. Das TRIPs-Übereinkommen .....	1271
1. Entstehung des TRIPs-Übereinkommens .....	1271
2. Anwendungsbereich .....	1271
3. Inländergrundsatz .....	1272
4. Meistbegünstigung .....	1272
5. Mindestschutz im Urheberrecht .....	1273
6. Mindestschutz bei den verwandten Schutzrechten .....	1274
7. Rechtsdurchsetzung und Streitbeilegung .....	1274
X. Der WIPO Copyright Treaty (WCT) und der WIPO Performances and Phonograms Treaty (WPPT) .....	1274
1. Entstehung und Bedeutung des WCT und des WPPT .....	1274
2. Grundsätze des Schutzes nach dem WCT .....	1275
3. Schutzzinhalt des WCT .....	1275
4. Grundsätze des Schutzes nach dem WPPT .....	1277
5. Mindestschutz und Ausnahmen nach dem WPPT .....	1277
XI. Der Pekinger Vertrag zu audiovisuellen Darbietungen .....	1278
XII. Der Marrakesch-Vertrag über den erleichterten Zugang zu veröffentlichten Werken zugunsten von Sehbehinderten .....	1281
XIII. Weitere Abkommen .....	1283
B. Zweiseitige internationale Abkommen .....	1284
I. Übersicht .....	1284
II. Bedeutung der zweiseitigen Abkommen .....	1285

## Inhalt

III. Deutsch-deutscher Einigungsvertrag und Abkommen der DDR mit der UdSSR von 1973 .....	1287
1. Deutsch-deutscher Einigungsvertrag .....	1287
2. Abkommen der DDR mit der UdSSR von 1973 .....	1288
IV. Deutsch-amerikanisches Abkommen von 1892 .....	1288
V. Sonstige zweiseitige Abkommen .....	1290
C. Fremdenrecht und europäisches Diskriminierungsverbot .....	1291
I. Uneingeschränkter Schutz deutscher Staatsangehöriger und Unternehmen .....	1291
II. Europäisches Diskriminierungsverbot: Gleichstellung von europäischen mit deutschen Staatsangehörigen und Unternehmen .....	1291
III. Fremdenrechtliche Voraussetzungen des Schutzes sonstiger ausländischer Staatsangehöriger und Unternehmen .....	1293
1. Allgemeines .....	1293
2. Schutz nach nationalem deutschem Fremdenrecht .....	1294
3. Schutz nach internationalen Abkommen .....	1295
4. Schutz bei bekanntgemachter Gewährleistung der Gegenseitigkeit .....	1295
D. Innerstaatliche Anwendbarkeit internationaler Abkommen .....	1296
I. Verfassungsrechtliche Transformation internationaler Urheberrechtsabkommen in innerstaatliches Recht .....	1296
II. Verhältnis internationaler Verträge zum nationalen Recht .....	1297
III. Unmittelbare Anwendbarkeit internationaler Verträge .....	1298
<b>§ 64 Anwendbares Recht .....</b>	<b>1299</b>
A. Internationales Privatrecht des Urheberrechts – Einleitung .....	1310
I. Anwendbares Recht .....	1310
II. Berner Übereinkunft .....	1311
III. TRIPs Abkommen und WCT .....	1314
IV. Territorialitätsprinzip (Schutzlandrecht – <i>lex loci protectionis</i> ) und Universalitätsprinzip .....	1314
V. Lehre von den wohlerworbenen Rechten .....	1316
VI. Vermittelnde Lehren .....	1316
VII. Territorialitätsprinzip und Handlungsort .....	1318
1. Ursprung des Territorialitätsprinzips .....	1318
2. Rechtfertigung des Territorialitätsprinzips (Schutzlandrechts) .....	1318
VIII. Unzulässige Folgerungen aus dem Territorialitätsprinzip .....	1320
1. Keine Verfolgung ausländischer Verletzungshandlungen .....	1320
2. Keine Sonderanknüpfung für Einzelfragen .....	1321
IX. Territorialitätsprinzip als Kollisionsnorm .....	1321
X. Differenzierende Anknüpfung – erste Inhaberschaft des Urheberrechts .....	1324
B. IPR des Urheberrechts in den deutschsprachigen Ländern .....	1329
I. Europäische Rechtsvereinheitlichung – Rom II-Verordnung .....	1329
1. Entstehungsgeschichte, zeitlicher Anwendungsbereich und Grundkonzept .....	1329
2. Sonderregel für Immaterialgüterrechte (Art. 8 Rom II-VO) .....	1333
II. Deutschland .....	1338
1. Ort der Benutzungs- oder Verletzungshandlung .....	1338
2. Verhältnis zum Deliktstatut .....	1341
3. Ausländische Verletzungshandlungen .....	1344
4. Rechtswahl .....	1344
5. Rück- und Weiterverweisung .....	1345
6. Die fremdenrechtlichen Bestimmungen im UrhG .....	1346
III. Österreich .....	1346
1. Ort der Benutzungs- oder Verletzungshandlung – Anwendungsbereich .....	1346
2. Ausländische Verletzungshandlungen .....	1348
3. Sonderanknüpfungen .....	1349
4. Rück- und Weiterverweisung .....	1350
5. Rechtswahl .....	1350
IV. Rechtslage in der Schweiz nach dem IPRG 1987/2007 .....	1351
1. Schutzlandrecht .....	1351
2. Sonderanknüpfungen .....	1352

## Inhalt

3. Komplexe Sachnormverweisung?	1352
4. Rück- und Weiterverweisung	1353
5. Rechtswahl	1353
C. Grenzüberschreitende Rechtsverletzungen	1353
I. Materiellrechtliche und kollisionsrechtliche Konzepte	1353
1. Materiellrechtliche Tatbestandsverkürzung	1354
2. Phasen-Theorie (Ubiquitätsprinzip)	1355
3. Schwerpunktbildung (Lokalisierung)	1356
II. Schwerpunktbildung im Zielland (Rom II-VO)	1357
III. Rundfunksendung und Ausnahmen von der Schwerpunktbildung im Zielland (Satellitensendung)	1359
1. Ausstrahlung von Rundfunksendungen ins Ausland (über Satellit)	1359
2. Ergänzende Online-Dienste	1362
3. Nutzung für digitale und grenzüberschreitende Unterrichts- und Lehrtätigkeiten	1363
4. Allgemeine Anwendung des Herkunftslandsprinzips?	1363
IV. Zugänglichmachen im Internet, Verbreitung und gesetzliche Vergütungsansprüche	1364
1. Nutzung im Internet	1364
2. Grenzüberschreitende Verbreitung	1370
3. Gesetzliche Vergütungsansprüche	1372
4. Folgerechtsvergütung	1373
V. Deutschland	1373
1. Ubiquitätsprinzip im älteren Recht (vor der Rom II-VO)	1373
2. Schwerpunktbildung im deutschen Recht (nach der Rom II-VO)	1375
VI. Österreich	1378
1. Deliktstatut und Ubiquitätsprinzip im älteren Recht (vor der Rom II-VO)	1378
2. Phasen-Theorie (Ubiquitätsprinzip)	1380
3. Verletzungsort und Urheberrecht	1380
VII. Schweiz	1382
1. Deliktstatut	1382
2. Verletzungsort und Urheberrecht	1382
D. Schutzfristenberechnung	1383
I. Kollisionsrechtliche Beurteilung	1383
II. Schutzfristenvergleich	1384
1. Natur und Rechtsgrundlage	1384
2. Schutzfristenvergleich und Schutzdauer-Richtlinie	1385
3. Deutschland	1387
4. Österreich	1389
5. Schweiz	1390
E. Internationales Urhebervertragsrecht	1390
I. Vorbemerkungen	1394
1. Allgemeines	1394
2. Internationales Vertragsrecht in Deutschland, Österreich und der Schweiz	1396
II. Rechtswahl	1398
1. Vorbemerkungen	1398
2. Rechtswahl nach dem EVÜ und der Rom I-VO (Deutschland und Österreich)	1398
3. Rechtswahl nach dem schweizerischen IPRG 1987/2007	1403
III. Objektive Anknüpfung	1404
1. Allgemeine Überlegungen – Sachgerechte Anknüpfung der Urheberrechtsverträge	1404
2. Objektive Anknüpfung in den deutschsprachigen Ländern	1408
IV. Vertragsrechtliche Eingriffsnormen	1418
1. Vorbemerkungen	1418
2. Eingriffsnormen im EVÜ und im schweizerischen Internationalen Privatrecht	1419
3. Eingriffsnormen nach der Rom I-VO	1420
4. Urhebervertragsrechtliche Eingriffsnormen	1422
V. Formvorschriften	1426
VI. Vertragsstatut und Sachstatut	1428
1. Gesicherter Anwendungsbereich des Vertragsstatuts	1428
2. Dingliche Aspekte (Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäft)	1430
3. Vorbehalte zu Gunsten des Sachstatuts (sachrechtliche Eingriffsnormen)	1432

## Inhalt

4. Gutgläubiger Erwerb .....	1435
5. Weiterübertragung von Nutzungsrechten und Sukzessionsschutz .....	1435
F. Internationale Zuständigkeit der Gerichte .....	1436
I. Die internationale Zuständigkeit für Urheberrechtsstreitigkeiten nach dem nationalen Recht Deutschlands, Österreichs und der Schweiz .....	1440
1. Deutschland .....	1440
2. Österreich .....	1449
3. Schweiz .....	1455
II. Die EuGVVO und das Lugano Übereinkommen .....	1460
1. Allgemeines .....	1460
2. Allgemeiner Gerichtsstand .....	1462
3. Exorbitante Gerichtsstände .....	1463
4. Wahlgerichtsstände .....	1464
5. Gerichtsstandsvereinbarungen .....	1478
6. Positiver Kompetenzkonflikt .....	1482
7. Einstweilige Maßnahmen .....	1482
8. Anerkennung und Vollstreckung .....	1483
9. Das Haager Gerichtsstandübereinkommen .....	1484

## 2. Teil. Vertragsgestaltung im Urheberrecht

### 1. Kapitel. Allgemeine Grundsätze

§ 65 Arten von Urheberrechtsverträgen .....	1487
A. Allgemeines .....	1487
B. Einteilung von Urheberrechtsverträgen nach Werk- und Verwertungsarten .....	1489
C. Anzuwendendes Schuldrecht .....	1492
§ 66 Art und Umfang der Rechtseinräumung .....	1495
A. Grundlagen .....	1496
I. Zwingendes Recht .....	1496
II. Dispositives Recht, Auslegungsregeln und gesetzliche Vermutungen .....	1497
III. Übertragungszweckgedanke .....	1498
1. Grundlagen .....	1498
2. Anwendungsvoraussetzungen .....	1500
3. Auslegung nach dem Vertragszweck .....	1501
4. Anwendungsbereich .....	1503
5. AGB-Recht (Formularverträge) .....	1504
6. Konsequenzen für die Vertragsgestaltung .....	1506
B. Einzelfragen der Vertragsgestaltung .....	1506
I. Wirksamkeit der Nutzungsrechtseinräumung .....	1506
II. Einfache und ausschließliche Nutzungsrechtseinräumung .....	1507
III. Räumlicher Umfang der Nutzungsrechtseinräumung .....	1508
IV. Zeitliche Ausgestaltung .....	1508
V. Quantitative Regelungen .....	1510
VI. Inhaltliche Ausgestaltung .....	1510
1. Spezifizierungslast für Nutzungsarten .....	1510
2. Klar abgrenzbare, einheitliche und selbständige Nutzungsart; Erschöpfung .....	1512
3. Allgemeine Geschäftsbedingungen .....	1512
4. Bearbeitungsrecht .....	1512
VII. Unbekannte Nutzungsarten .....	1513
1. Verträge mit Urhebern (§ 31a UrhG) .....	1513
2. Verträge außerhalb von § 31a UrhG .....	1515
VIII. Negative Verbotsrechte des Nutzungsberechtigten .....	1515
IX. Nutzungsrechte weiterer Stufen .....	1516
X. Weiterübertragung von Nutzungsrechten .....	1518

## Inhalt

XI. Schuldrechtliche Nutzungsgestattungen .....	1519
XII. Regelungen über Sacheigentum .....	1519
XIII. Optionsverträge über Nutzungsrechte .....	1520
XIV. Verpflichtung zur Nacheinräumung .....	1521
<b>§ 67 Vereinbarungen über die Gegenleistung .....</b>	<b>1522</b>
A. Die Vergütungsabrede als Teil des Verwertungsvertrages .....	1522
B. Einschränkung der Vertragsfreiheit durch das gesetzliche Vergütungsrecht .....	1522
C. Die Angemessenheit der Vergütung .....	1523
D. Einzelne Vergütungsabreden .....	1525
I. Nullvergütungen und Zuschüsse .....	1525
II. Die Pauschalvergütung .....	1526
III. Die Beteiligung .....	1526
IV. Mischformen .....	1527
E. Mehrheit von Urhebern .....	1527
F. Verfügungen über Vergütungsansprüche .....	1528
<b>§ 68 Gewährleistung und Haftung .....</b>	<b>1528</b>
A. Allgemeines .....	1529
B. Gewährleistung und Haftung des Urhebers oder Rechteinhabers .....	1529
I. Verletzung von Hauptpflichten .....	1529
1. Rechtsverschaffungspflicht .....	1529
2. Pflicht zur Lieferung einer mangelfreien Sache .....	1532
II. Verletzung von Nebenpflichten .....	1533
C. Gewährleistung und Haftung des Werkverwerters .....	1534
I. Verletzung von Hauptpflichten .....	1534
II. Verletzung von Nebenpflichten .....	1535
D. Rechtsfolgen bei Vertragsbeendigung wegen Pflichtverletzung .....	1536
<b>§ 69 Sonderfragen bei Arbeits- und Dienstverhältnissen .....</b>	<b>1538</b>
A. Allgemeines .....	1539
B. Anwendungsbereich der §§ 43, 69b UrhG .....	1541
I. Persönlicher Anwendungsbereich .....	1541
1. Arbeitsverhältnisse .....	1542
2. Dienstverhältnisse .....	1543
II. Sachlicher Anwendungsbereich .....	1544
1. Verpflichtung aus dem Arbeits- oder Dienstverhältnis .....	1544
2. Freizeitwerke .....	1548
3. Freiwillige Werke .....	1548
C. Umfang der Nutzungsrechtseinräumung .....	1549
I. Übersicht .....	1549
II. Inhalt und Wesen des Arbeits- oder Dienstverhältnisses (§ 43 UrhG) .....	1549
1. Arbeitsverhältnisse .....	1550
2. Öffentlich-rechtliche Dienstverhältnisse .....	1557
III. Nutzungsrechte an Computerprogrammen (§ 69b UrhG) .....	1558
IV. Urheberpersönlichkeitsrechte .....	1559
D. Vergütung .....	1562
I. Arbeitsentgelt und Vergütung für die Werknutzung .....	1562
II. Angemessenheit der Vergütung .....	1563
III. Weitere Beteiligung nach § 32a UrhG und Vergütung nach § 32c UrhG .....	1565
IV. Gesetzliche Vergütungsansprüche .....	1566
V. Arbeitnehmererfindungsgesetz .....	1567
E. Vertragsgestaltung .....	1567
F. Prozessuales .....	1569
I. Verfolgung von Urheberrechtsverletzungen .....	1569
II. Rechtsweg .....	1569

## Inhalt

### 2. Kapitel. Einzelne Vertragsarten

<b>§ 70 Verlagsverträge über belletristische Werke</b> .....	1571
A. Regelungsrahmen .....	1572
I. Gesetzliche Regelungen .....	1572
1. Verlagsgesetz .....	1572
2. Urheberrechtsgesetz .....	1575
3. Allgemeines Zivilrecht .....	1576
II. Tarifverträge, Normverträge, Vergütungsregeln und -empfehlungen, Muster .....	1576
1. Tarifverträge .....	1576
2. Normverträge .....	1577
3. Vergütungsregeln und -empfehlungen .....	1578
4. Muster .....	1578
B. Einzelne Regelungspunkte .....	1578
I. Nutzungsrechtseinräumung .....	1578
1. Zweckübertragungslehre .....	1578
2. Das „Ob“ der Nutzungsrechtseinräumung .....	1581
3. Ausschließliche und einfache Nutzungsrechtseinräumung .....	1583
4. Räumliche Ausgestaltung .....	1584
5. Zeitliche Ausgestaltung .....	1585
6. Quantitative Ausgestaltung .....	1587
7. Inhaltliche Ausgestaltung .....	1590
8. Einräumung von Nutzungsrechten weiterer Stufen und Weiterübertragung .....	1601
II. Besitz und Eigentum am Manuskript .....	1602
III. Regelung der Vergütung .....	1603
1. Angemessene Vergütung nach § 32 UrhG .....	1603
2. Fälligkeit des Honorars und Abrechnung .....	1606
IV. Pflichten des Urhebers oder Rechteinhabers .....	1607
1. Hauptpflichten .....	1607
2. Nebenpflichten .....	1610
V. Pflichten des Verlegers .....	1613
1. Hauptpflichten .....	1613
2. Nebenpflichten .....	1614
VI. Rechtsfolgen bei Pflichtverletzungen .....	1616
VII. Mitgliedschaft in der VG Wort .....	1617
VIII. Sonstige Vertragsarten .....	1618
1. Druck .....	1618
2. Kommission .....	1618
3. Agenturvertrag .....	1618
4. Herausgebervertrag .....	1619
<b>§ 71 Verlagsverträge über wissenschaftliche Werke und Sachbücher</b> .....	1619
A. Gesetzlicher Rahmen und wirtschaftliche Besonderheiten des wissenschaftlichen Publikationsmarktes .....	1620
B. Entwicklung der Normverträge und Vertragsmuster .....	1621
C. Stellung der Rechteinhaber im Bereich der Wissenschaft .....	1622
D. Vereinbarungen wissenschaftlicher Autoren mit Verlegern .....	1623
I. Verlagsverträge über wissenschaftliche Werke .....	1624
1. Übersicht .....	1624
2. Die Vertragsnormen für wissenschaftliche Verlagswerke vom 24. März 2000 .....	1624
3. Verträge außerhalb der Vertragsnormen .....	1631
II. Verlagsverträge über Sachbücher .....	1632
1. Arten von Sachbüchern und Vertragspraxis .....	1632
2. Besonderheiten in der Vertragsgestaltung .....	1633
3. Mehrzahl von Urhebern .....	1633
E. Vereinbarungen mit anderen Verlegern/Dritten .....	1634
I. Subverlagsverträge .....	1634
II. Kooperationsverträge .....	1635

## Inhalt

<b>§ 72 Übersetzerverträge</b> .....	1636
A. Urheberrechtliche Relevanz von Übersetzungen und relevanter Markt .....	1637
B. Gesetzlicher und vertraglicher Rahmen .....	1638
C. Einzelne Arten von Übersetzungen .....	1639
I. Übersetzungen für Zeitungen und Zeitschriften .....	1639
II. Übersetzungen von Büchern und anderen nicht-periodischen Schriftwerken .....	1640
1. Rechtsnatur des Vertrags und Auswertungspflicht .....	1640
2. Vertragspraxis .....	1642
3. Vergütung .....	1643
4. Vertragsstörungen .....	1644
III. Übersetzungen von Bühnenwerken .....	1645
IV. Übersetzungen im Bereich des Hörfunks .....	1646
V. Übersetzungen für Film und Fernsehen .....	1646
<b>§ 73 Presseverträge</b> .....	1647
A. Einführung .....	1648
B. Werke fest angestellter Journalisten .....	1649
I. Urheberrechtliche Lage bei Geltung tarifvertraglicher Regelungen .....	1649
1. Geltungsbereich der Manteltarifverträge .....	1649
2. Umfang der Nutzungsrechtseinräumung .....	1650
3. Rechterückruf .....	1653
4. Vergütungsfragen .....	1654
II. Nicht tarifgebundene fest angestellte Journalisten .....	1655
1. Umfang der Rechtseinräumung .....	1655
2. Rechterückruf .....	1657
3. Vergütungsfragen .....	1657
C. Werke freier Journalisten .....	1658
I. Tarifgebundene arbeitnehmerähnliche Journalisten .....	1658
1. Geltungsbereich des Tarifvertrages .....	1658
2. Einräumung der Nutzungsrechte .....	1659
3. Rechterückruf .....	1663
4. Vergütungsfragen .....	1664
II. Nicht tarifgebundene freie Journalisten .....	1664
1. Mögliche Vertragstypen .....	1664
2. Umfang der Rechtseinräumung .....	1665
D. Der Zeitungs- oder Zeitschriftenherausgeber .....	1668
I. Allgemeines .....	1668
II. Der Verlag als Herr des Unternehmens .....	1669
1. Vertragliche Beziehungen zwischen Verlag und Herausgeber .....	1669
2. Umfang der Rechtseinräumung an den Verlag .....	1670
3. Rückruf .....	1671
<b>§ 74 Musikverlagsverträge</b> .....	1672
A. Die Beteiligten .....	1673
B. Vereinbarungen unter Musikurhebern .....	1674
I. Werkverbindung .....	1674
II. Miturheberschaft .....	1677
III. Die faktische Werkverbindung .....	1677
C. Vereinbarungen mit Verwertern .....	1678
I. Musikverlagsvertrag .....	1678
1. Geschichte und wirtschaftliche Hintergründe .....	1678
2. Rechte und Pflichten des Musikverlegers .....	1680
3. Vergütung und Beteiligungen .....	1685
4. Vertragsstörungen, Beendigung des Vertrages und Rechtsfolgen .....	1685
II. Autorenexklusivvertrag .....	1687
III. Bühnenvertriebsvertrag, Vertrag über die Aufführung musikdramatischer Werke .....	1688
1. Überblick .....	1688
2. Vertragsinhalt .....	1689

## Inhalt

3. Sekundäre Urheberrechtsverträge .....	1690
IV. Vertrag über die mechanische Vervielfältigung und Sendung anderer Werke .....	1690
V. GEMA-freie Musik/Copyleft .....	1691
VI. Filmmusikvertrag .....	1692
VII. Kooperationen unter/mit Musikverlegern .....	1695
1. Editionsvertrag .....	1695
2. Subverlag .....	1696
3. Co-Verlag .....	1697
4. Administrationsvereinbarung .....	1698
VIII. Werbenutzung .....	1698
IX. Ausblick .....	1699
<b>§ 75 Tonträgerherstellungsverträge und benachbarte Musikverträge .....</b>	<b>1700</b>
A. Einführung .....	1702
I. Beteiligte .....	1703
1. Ausübende Künstler .....	1703
2. Tonträgerhersteller .....	1703
3. Weitere Beteiligte .....	1704
II. Überblick über die vertraglichen Gestaltungen .....	1704
1. Verträge mit ausübenden Künstlern .....	1704
2. Verträge mit Producern und Tonträgerherstellern .....	1704
3. Verträge im Veranstaltungs- und Managementbereich .....	1705
B. Künstlerverträge .....	1705
I. Künstlerexklusivverträge .....	1705
1. Vertragsgegenstand .....	1705
2. Rechkatalog .....	1706
3. Räumlicher und zeitlicher Umfang der Rechtseinräumung .....	1708
4. Ausschließlichkeit der Rechtseinräumung .....	1709
5. Auswertungspflicht .....	1709
6. Gegenleistung .....	1712
7. Ausgewogenheit von Leistung und Gegenleistung .....	1714
8. Vertragsdauer .....	1717
II. Künstlerquittungen .....	1718
III. Produzerverträge .....	1719
1. Vertragsgegenstand .....	1719
2. Rechkatalog .....	1719
3. Ausschließlichkeit der Rechtseinräumung .....	1720
4. Auswertungspflicht .....	1720
5. Gegenleistung .....	1720
6. Vertragsdauer .....	1721
IV. Remixverträge .....	1721
1. Vertragsgegenstand .....	1721
2. Gegenleistung .....	1721
3. Rechteclearing .....	1721
C. Bandübernahme- und Labelverträge .....	1723
I. Bandübernahmeverträge .....	1723
1. Vertragsgegenstand .....	1723
2. Ausschließlichkeit der Rechtseinräumung .....	1723
3. Räumlicher und zeitlicher Umfang der Rechtseinräumung .....	1724
4. Gegenleistung .....	1724
5. Mechanische Vervielfältigungsgebühr .....	1725
6. Marketingleistungen .....	1725
7. Vertragsdauer .....	1725
8. Künstlerbrief .....	1725
II. Labelverträge .....	1726
1. Vertragsgegenstand .....	1726
2. Kontrollrechte des Labelinhabers .....	1727
3. Gegenleistung .....	1727
4. Rechklausel .....	1727

## Inhalt

D. Vertriebsverträge .....	1728
I. Bedeutung und Vertragsgegenstand .....	1728
II. Vertragsdauer .....	1729
III. Non-physischer Vertrieb .....	1729
E. Konzert-, Gastspiel- und Tourneeverträge .....	1730
I. Konzertverträge .....	1730
1. Vertragsgegenstand .....	1730
2. Rechtsnatur .....	1731
3. Übertragung von Verwertungsbefugnissen .....	1731
II. Gastspielverträge .....	1732
III. Tourneeverträge .....	1732
1. Vertragsgegenstand .....	1732
2. Verträge mit örtlichen Veranstaltern .....	1733
IV. Besonderheiten im Bereich der E-Musik .....	1733
F. Managementverträge .....	1734
I. Vertragsgegenstand .....	1734
II. Rechtsnatur .....	1735
III. Vertretungsbefugnis .....	1735
IV. Vergütung des Managers .....	1736
V. Vertragsdauer .....	1736
VI. Künstleragenturen im Bereich der E-Musik .....	1736
<b>§ 76 Verträge über Werke der bildenden Kunst .....</b>	<b>1737</b>
A. Kunstwerkverträge .....	1739
I. Allgemeines .....	1739
II. Verträge über Werkoriginale .....	1740
1. Verkauf .....	1740
2. Verkauf über den Kunsthandel .....	1743
3. Ausstellung .....	1748
4. Gebrauchsüberlassung (Vermietung, Leihe) .....	1749
5. Auftrag, Bestellung .....	1752
III. Kunstverlag .....	1757
1. Allgemeines .....	1757
2. Vertragsgegenstand .....	1758
3. Vertragsarten .....	1758
4. Typische Rechte und Pflichten .....	1763
IV. Wahrnehmung von Nutzungsrechten .....	1769
1. Individuelle Wahrnehmung .....	1770
2. Kollektive Wahrnehmung .....	1770
B. Designverträge .....	1773
I. Allgemeines .....	1773
II. Vertragsgegenstand .....	1773
1. Arten des Design .....	1773
2. Urheberrechtsschutz, Designschutz .....	1774
3. Scheinrechte .....	1776
4. Ideen, Konzepte, Entwürfe .....	1777
5. Gemeinsame Verwertung des Designs .....	1777
III. Vertragsarten .....	1778
IV. Vertragsvorlagen .....	1779
1. Musterverträge .....	1779
2. Tarifvertrag .....	1780
3. Allgemeine Geschäftsbedingungen .....	1781
V. Zweistufenvertrag .....	1781
1. Erste Stufe, Auftrag für ein Design .....	1782
2. Zweite Stufe, Nutzung des Designs .....	1783
3. Sinn und Zweck des Vertrages .....	1783
VI. Typische Rechte und Pflichten .....	1785
1. Geheimhaltungspflicht .....	1785
2. Vertragsgegenstand .....	1786

## Inhalt

3. Herstellung und Ablieferung des Designs .....	1786
4. Eigentum, Rückgabepflicht .....	1787
5. Mängel .....	1787
6. Rechtseinräumung .....	1788
7. Rechtsgarantie, Haftung .....	1789
8. Besonderheiten bei Designrechten .....	1789
9. Produktionsüberwachung, Betreuung, Verbesserungen .....	1790
10. Enthaltungspflicht, Wettbewerbsverbot, Treuepflicht .....	1790
11. Auswertungspflicht, Rückrufsrecht .....	1791
12. Urhebernennung .....	1792
13. Belegexemplare .....	1792
14. Vergütung .....	1792
15. Abrechnung .....	1793
16. Vertragsdauer, Vertragsbeendigung .....	1794
VII. Verträge mit Arbeitnehmern .....	1795
VIII. Wahrnehmung von Rechten .....	1796
1. Individuelle Wahrnehmung .....	1796
2. Kollektive Wahrnehmung .....	1797
IX. Verträge zwischen Designern und anderen Beteiligten .....	1798
1. Gemeinschaftszweck, Gegenstand .....	1798
2. Entscheidungsbefugnis .....	1799
3. Arbeitsleistung, Arbeitsergebnis .....	1799
4. Verwertung .....	1799
<b>§ 77 Verträge über Werke der Baukunst .....</b>	<b>1800</b>
A. Verträge mit Architekten .....	1802
I. Allgemeines .....	1802
II. Vertragsgegenstand .....	1802
1. Arten der Baukunst .....	1802
2. Ideen, Konzepte, Entwürfe, Stilrichtungen .....	1804
3. Urheberrechtsschutz, Designschutz .....	1804
4. Scheinrechte .....	1804
III. Vertragsarten, Vertragsmuster .....	1805
IV. Werkvertrag, Lizenzvertrag .....	1806
1. Ausübung des Nachbaurechts durch den Architekten .....	1806
2. Keine Rechtseinräumung auf Grund der HOAI .....	1807
3. Stillschweigende Rechtseinräumung nach dem Vertragszweck .....	1810
V. Typische Rechte und Pflichten .....	1823
1. Herstellung und Ablieferung des Werkes .....	1823
2. Mängel .....	1823
3. Wahrung der Urheberrechte, Rechteevorbehalte .....	1824
4. Designrechte .....	1824
5. Geheimhaltungspflicht .....	1825
6. Veröffentlichungsrecht .....	1825
7. Änderungs- und Entstellungsverbot .....	1825
8. Rechtseinräumung .....	1825
9. Gebrauchsüberlassung (Vermietung, Leihe) .....	1826
10. Weitere Nutzungsrechte .....	1826
11. Rechtsgarantie .....	1827
12. Enthaltungspflicht .....	1827
13. Ausübungspflicht .....	1827
14. Rückrufsrecht .....	1827
15. Eigentum an Unterlagen .....	1827
16. Zugangsrecht .....	1828
17. Urhebernennung .....	1828
18. Vergütung .....	1828
19. Kündigung .....	1830
VI. Verträge mit Arbeitnehmern .....	1831
VII. Verträge unter Architekten .....	1831

## Inhalt

B. Verträge mit Filmarchitekten .....	1832
C. Verträge mit Bühnenbildnern .....	1833
I. Gegenstand .....	1833
II. Vertragsart .....	1833
III. Einräumung von Nutzungsrechten .....	1834
D. Wahrnehmung von Rechten .....	1835
I. Allgemeines .....	1835
II. Wahrnehmung von Rechten der Architekten .....	1836
III. Wahrnehmung von Rechten der Filmarchitekten .....	1836
IV. Wahrnehmung von Rechten der Bühnenbildner .....	1836
<b>§ 78 Bühnenverträge .....</b>	<b>1837</b>
A. Übersicht und Grundlagen des Bühnenrechts .....	1839
B. Das Bühnenwerk .....	1841
C. Beteiligte Parteien .....	1844
I. Urheber von Bühnenwerken .....	1844
II. Bühnenverlage (Musikverlage) .....	1844
III. Der Bühnenregisseur .....	1847
IV. Schauspieler, Musiker, Sänger, Tänzer .....	1847
V. Sonstige Bühnenkünstler, künstlerisch mitwirkende Bühnenmitglieder .....	1848
VI. Technische Angestellte mit künstlerischer Tätigkeit .....	1848
VII. Bühnenunternehmen (Theater) .....	1849
VIII. Tourneetheater und -veranstalter .....	1850
IX. Konzert- und sonstige Veranstalter .....	1851
D. Urheberrechtliche Beziehungen im Bühnenrecht .....	1851
I. Das Aufführungsrecht .....	1851
II. Verträge der Urheber mit Bühnenverlagen (Musikverlagen) .....	1853
1. Gegenstand und Rechtsnatur .....	1853
2. Pflichten des Urhebers .....	1854
3. Pflichten des Bühnenverlages (Musikverlages) .....	1855
4. Weitere vertragliche Regelungen, Kündigung, Rückruf .....	1857
III. Verträge der Urheber unmittelbar mit den Bühnen .....	1858
1. Auftragswerke .....	1859
2. Choreographische Werke .....	1859
IV. Der Bühnenaufführungsvertrag .....	1862
1. Gegenstand und Rechtsnatur .....	1862
2. Vertragsgestaltung (frühere Regelsammlung Bühne) .....	1864
2a. Aktuelle Vertragsgestaltung (Rahmenvereinbarung Bühne) .....	1865
3. Individuelle Regelungen .....	1866
V. Besondere Aufführungsverträge .....	1867
1. Der Gastspielvertrag .....	1868
2. Der Tournee-Veranstaltungsvertrag .....	1868
3. Der Tournee-Aufführungsvertrag .....	1869
VI. Rechtsbeziehungen zwischen mehreren Urhebern von Bühnenwerken .....	1869
VII. Verträge mit Bühnen-, Kostüm- und Maskenbildnern .....	1871
E. Verträge mit Bühnenkünstlern und -mitgliedern mit künstlerischer Tätigkeit .....	1873
I. Allgemeines .....	1873
II. Leistungsschutz .....	1875
1. Ausübende Künstler .....	1875
2. Inhalt des Leistungsschutzrechts .....	1875
3. Verfügung über die Nutzungsrechte .....	1877
III. Bühnenarbeitsverträge nach den Tarifverträgen .....	1879
1. Das Tarifvertragssystem .....	1880
2. Beschäftigungsanspruch, Nebentätigkeit .....	1880
3. Mitwirkungspflicht und damit verbundene Vertragsbedingungen .....	1881
4. Nichtverlängerung und Kündigung .....	1883
5. Bühnenschiedsgerichtsbarkeit .....	1884

## Inhalt

IV. Individuelle Verträge mit Bühnenkünstlern .....	1885
1. Darstellerverträge ohne Tarifvertragsbindung .....	1886
2. Verträge mit Regisseuren und anderen Bühnenkünstlern .....	1886
3. Stückverträge .....	1887
4. Gastspielverträge .....	1887
5. Tourneeverträge .....	1888
<b>§ 79 Verträge über Lichtbildwerke und Lichtbilder .....</b>	<b>1888</b>
A. Überblick, Bedeutung, Grundfragen .....	1889
B. Verträge mit Bildagenturen .....	1891
I. Verträge zwischen Fotografen und Bildagenturen .....	1891
1. Bildagenturvertrag .....	1891
2. Rechtseinräumung .....	1892
3. Honorar und Abrechnung .....	1893
4. Ausübung der urheberpersönlichkeitsrechtlichen Befugnisse .....	1894
5. Sonstige Rechte und Pflichten der Agentur und des Fotografen .....	1895
6. Verhältnis zur VG Bild-Kunst .....	1897
7. Beendigung des Vertrages .....	1898
II. Verträge zwischen Bildagenturen und Verwertern .....	1898
1. Klassischer Geschäftsablauf .....	1899
1.1 Online-Bildvertrieb .....	1899
2. Rechtsnatur der Vertragsbeziehung und Allgemeine Geschäftsbedingungen .....	1899
3. Eingeräumte Nutzungsrechte .....	1902
4. Die Übersicht der marktüblichen Vergütungen für Bildnutzungsrechte der Mittelstandsgemeinschaft Foto-Marketing .....	1902
5. Pauschalierter Schadensersatz .....	1904
C. Verträge zwischen Fotografen und Verwertern .....	1905
I. Auftragsproduktionen .....	1906
1. Rechtsnatur .....	1906
2. Einräumung von Nutzungsrechten .....	1906
3. Sonstige Vereinbarungen .....	1909
II. Illustrationsaufträge .....	1910
1. Illustrationsverträge .....	1911
2. Bildnisbestellungen .....	1912
3. Archivbestellungen .....	1914
III. Fotografischer Kunstverlag .....	1914
1. Rechtsnatur .....	1914
2. Einräumung von Nutzungsrechten .....	1914
3. Honorar .....	1915
IV. Verträge über Originale .....	1916
1. Ausstellungsverträge .....	1916
2. Galerieverträge .....	1916
3. Kaufverträge über Original-Fotografien .....	1917
V. Filmeinzelbilder .....	1917
D. Tarifverträge und Arbeitnehmerurheberrecht .....	1918
I. Vergütungstarifvertrag Design .....	1919
1. Allgemeines .....	1919
2. Nutzungsrechtseinräumung .....	1919
3. Vergütung .....	1919
4. Sonstige Bestimmungen .....	1920
II. Tarifvertrag für arbeitnehmerähnliche freie Journalisten .....	1920
1. Allgemeines .....	1920
2. Nutzungsrechtseinräumung .....	1920
3. Honorar .....	1921
III. Manteltarifverträge für redaktionell angestellte Fotografen .....	1921
1. Allgemeines .....	1921
2. Rechtseinräumung .....	1921
3. Vergütung .....	1922

## Inhalt

IV. Tarifvertrag für auf Produktionsdauer beschäftigte Film- und Fernsehschaffende .....	1923
V. Arbeitsverträge ohne Tarifvertrag .....	1923
E. Wahrnehmungsvertrag mit der Verwertungsgesellschaft Bild-Kunst .....	1924
I. Allgemeines .....	1924
II. Rechtswahrnehmung .....	1924
<b>§ 80 Filmverträge</b> .....	1925
A. Arten von Filmverträgen .....	1927
B. Der Rechtserwerb an vorbestehenden Werken .....	1927
I. Die Arten von vorbestehenden Werken .....	1927
II. Urheber- und Leistungsschutzrechte .....	1928
III. Die Inhaber der Rechte an den vorbestehenden Werken .....	1928
IV. Begriff des Verfilmungsvertrages .....	1930
V. Formbedürftigkeit des Verfilmungsvertrages .....	1931
VI. Inhalt des Verfilmungsvertrages .....	1932
1. Mindestinhalt .....	1932
2. Rechtseinräumungsvermutung des § 88 Abs. 1 UrhG .....	1932
3. Inhalt des Verfilmungsvertrages in der Praxis .....	1935
4. Besonderheiten des Filmmanuskriptvertrages .....	1967
5. Besonderheiten des Filmmusikvertrages .....	1969
C. Der Erwerb der Nutzungsrechte vom Filmurheber .....	1970
I. Das Filmurheberrecht und dessen Inhaber .....	1970
II. Inhalt des Vertrages zwischen Filmurheber und Produzenten .....	1971
1. Allgemeines .....	1971
2. Form .....	1972
3. Inhalt des Mitwirkungsvertrages .....	1972
4. Besonderheiten auf Grund Tarifvertragsrechts .....	1984
D. Der Erwerb der Rechte von den ausübenden Künstlern .....	1985
I. Die ausübenden Künstler beim Filmwerk .....	1985
II. Der Mitwirkungsvertrag mit dem ausübenden Künstler .....	1986
1. Allgemeines .....	1986
2. Die Rechtseinräumungsvermutung des § 92 UrhG .....	1987
3. Der ausübende Künstler in Arbeitsverhältnissen § 79 Abs. 2a UrhG iVm § 43 .....	1988
4. Typische Abreden im Mitwirkungsvertrag mit dem ausübenden Künstler .....	1989
E. Der Filmhersteller als Lizenzgeber .....	1994
I. Der Filmverleihvertrag .....	1995
1. Gegenstand und Arten des Filmverleihvertrages .....	1995
2. Form des Verleihvertrages .....	1996
3. Inhalt des Filmverleihvertrages .....	1996
II. Der Video- und VoD-Lizenzvertrag .....	2014
1. Gegenstand des Video- und VoD-Lizenzvertrages .....	2014
2. Inhalt des Video- und VoD-Lizenzvertrages .....	2015
III. Der Weltvertriebsvertrag .....	2022
1. Sinn und Aufgabe des Weltvertriebsvertrages .....	2022
2. Inhaltliche Besonderheiten des Weltvertriebsvertrages .....	2022
<b>§ 81 Sendeüberträge</b> .....	2026
A. Einleitung .....	2029
B. Übersicht zu den Vertragsarten zum Erwerb und zur Veräußerung von Programmrechten .....	2031
C. Der Rechtserwerb durch Fernsehunternehmen .....	2035
I. Fernsehlizenzverträge .....	2035
1. Der Begriff des Fernsehlizenzvertrages .....	2035
2. Rechtsnatur und Pflichten des Fernsehlizenzvertrages .....	2035
3. Fernsehlizenzverträge und AGB .....	2037
4. Formbedürftigkeit .....	2038
5. Inhalt des Fernsehlizenzvertrages .....	2038

## Inhalt

II. Produktionsverträge mit Fernsehunternehmen .....	2053
1. Auftragsproduktionsverträge .....	2053
2. Produktionsvorbereitungsverträge .....	2062
3. Entwicklungsverträge .....	2063
4. Fernsehkoproduktionsverträge .....	2064
III. Die Mitwirkungsverträge bei Eigen- und Auftragsproduktionen der Fernsehunternehmen .....	2068
1. Grundsätzliches zu Mitwirkungsverträgen bei Eigen- und Auftragsproduktionen .....	2068
2. Die Vertragspraxis bei Mitwirkungsverträgen in den Eigenproduktionen der Fernsehunternehmen .....	2081
3. Mitwirkungsverträge bei privaten Rundfunkunternehmen .....	2087
4. Gemeinsame Vergütungsregeln für Auftragsproduktionen für TV-Veranstalter .....	2087
IV. Der Rechtserwerb von Verwertungsgesellschaften .....	2095
1. Der Rechtserwerb von der GEMA .....	2095
2. Der Rechtserwerb von der GVL .....	2100
V. Sendeverträge des Fernsehens der DDR .....	2100
1. Anwendbares Recht .....	2101
2. Geschützte Werke .....	2101
3. Geltung des Schöpferprinzips .....	2102
4. Übertragung von Nutzungsrechten an den in der DDR hergestellten Film- und Fernsehwerken von Urhebern an das Fernsehen der DDR .....	2102
5. Übertragung von Senderechten von Filmherstellern an das Fernsehen der DDR .....	2104
6. Übergang der Senderechte des DDR-Fernsehens auf ORB, MDR und SFB .....	2105
D. Das Fernsehunternehmen als Lizenzgeber .....	2106
I. Einräumung der Kabelweitersenderechte .....	2107
1. Einführung .....	2107
2. Kabeleinspeisungsverträge .....	2108
3. Kabelglobalverträge .....	2109
II. Übertragung von Rechten zur Wahrnehmung an Verwertungsgesellschaften .....	2110
1. Die VFF .....	2111
2. Die GWFF .....	2112
3. Die VGF .....	2113
4. Die VG Media .....	2113
<b>§ 82 Verträge über Computerprogramme .....</b>	<b>2114</b>
A. Gestaltungsformen urheberrechtlicher Softwareverträge .....	2117
I. Grundlagen .....	2117
1. Vertragstypologische Einordnung von Softwarelizenzverträgen .....	2118
2. Geltung der urhebervertraglichen Regelungen bei Softwarelizenzverträgen .....	2120
3. Zulässigkeit von Buy-Out-Klauseln in Softwarelizenzverträgen .....	2122
4. Kartellrechtliche Grenzen .....	2123
5. Internationale Aspekte .....	2126
II. Vertragstypen .....	2126
1. Kaufvertrag über Standardsoftware .....	2126
2. Lizenzvertrag .....	2131
3. Cloud-Computing .....	2149
4. GRID-Computing .....	2156
5. Vertriebsvertrag über Standardsoftware .....	2158
6. Software-Entwicklungsverträge (Individualsoftware) .....	2166
7. Software-Pflegeverträge .....	2182
8. Quellcode-Sicherungsverträge – „Escrow“ .....	2193
III. Public-Domain-Software, Freeware, Shareware und Open Source-Lizenzen .....	2198
1. Freeware und Shareware .....	2198
2. Open Source Lizenzen .....	2201

## Inhalt

<b>§ 83 Datenbankverträge</b> .....	2219
A. Einführung .....	2219
B. Übersicht über die Rechtsgrundlagen .....	2220
I. Datenbankwerke, geschützte Datenbanken und ungeschützte Datensammlungen .....	2220
II. Schutz der Bestandteile einer Datenbank .....	2221
C. Verträge mit dem Endnutzer der Datenbank .....	2222
I. Nutzungsvertrag über eine elektronische Datenbank .....	2224
1. Vervielfältigungsrecht .....	2225
2. Verbreitungsrecht .....	2226
3. Bearbeitungsrecht .....	2227
4. Weitere Ausgestaltung der Nutzungsrechte .....	2228
5. Ausschluss sonstiger Nutzungsrechte .....	2228
II. Nutzungsvertrag über eine nicht elektronische Datenbank .....	2229
D. Verträge mit einem Vertreter der Datenbank .....	2229
I. Vervielfältigungsrecht .....	2230
II. Öffentliches Zugänglichmachen .....	2230
III. Verbreitungsrecht .....	2231
IV. Bearbeitungsrecht .....	2231
E. Vollständige Rechtsübertragung an einer Datenbank .....	2232
F. Verträge in Vorbereitung der Datenbankerstellung .....	2232
I. Einholung benötigter Rechte .....	2232
II. Rechtserwerb von Arbeitnehmern .....	2234
III. Verträge über die Erstellung einer Datenbank .....	2234
<b>§ 84 Merchandisingverträge</b> .....	2235
A. Übersicht .....	2236
I. Begriff und Gegenstand von Merchandisingverträgen .....	2237
II. Entwicklung des Merchandising .....	2239
B. Merchandising in der Praxis .....	2239
I. Marktdaten .....	2239
II. Merchandising-Objekte als Vertragsgegenstände .....	2240
III. Formen der Merchandising-Auswertung .....	2240
C. Schutzrechte an Merchandising-Objekten .....	2241
I. Urheberrechtsschutz .....	2241
II. Leistungsschutzrechte .....	2242
III. Designschutz .....	2243
IV. Markenschutz .....	2243
V. Titelschutz und Schutz als geschäftliche Bezeichnung .....	2244
VI. Wettbewerbsschutz .....	2245
VII. Persönlichkeitsrechtlicher Schutz .....	2246
D. Vertragstypen im Merchandisinggeschäft .....	2247
I. Übersicht .....	2247
II. Der Standardmerchandising-Lizenzvertrag .....	2248
III. Der Merchandising-Agenturvertrag .....	2248
IV. Merchandisingregelungen in Künstler-, Schauspieler- und Verfilmungsverträgen .....	2249
E. Der Inhalt von Merchandisingverträgen .....	2250
I. Vertragsparteien .....	2250
II. Vertragsgegenstand .....	2250
III. Berechtigung des Lizenzgebers .....	2251
IV. Rechtseinräumung .....	2251
V. Aufgaben des Lizenznehmers .....	2252
VI. Genehmigungsvorbehalt für Vertragsartikel, Qualitätskontrolle, Belegexemplare .....	2252
VII. Freistellung des Lizenzgebers von Produkthaftungsrisiken .....	2252
VIII. Gegenleistung .....	2252
IX. Bucheinsichtsrechte .....	2253
X. Nennung des Lizenzgebers; Schutzrechthinweis .....	2253
XI. Gemeinsame Rechtsverteidigung .....	2253
XII. Vertragsdauer und Kündigung .....	2254

**3. Teil. Urheberrechtliche Ansprüche und ihre Durchsetzung**

**1. Kapitel. Zivilrechtliche Ansprüche**

**1. Abschnitt. Vertragliche Ansprüche**

<b>§ 85 Vertragliche Ansprüche</b> .....	2255
A. Allgemeines .....	2256
I. Urhebervertragsrecht .....	2256
II. Der Verwertungsvertrag als Grundlage vertraglicher Ansprüche .....	2256
B. Ansprüche des Werkverwerters .....	2257
I. Der Anspruch auf Herstellung des Werks .....	2257
II. Der Anspruch auf Rechtseinräumung .....	2258
III. Gewährleistungsansprüche .....	2259
IV. Unterlassungsansprüche .....	2260
1. Die Enthaltungspflicht des Urhebers .....	2260
2. Vertragliche Wettbewerbsverbote .....	2261
C. Ansprüche des Urhebers .....	2261
I. Der Anspruch auf Vervielfältigung und Verbreitung .....	2261
II. Der Anspruch auf angemessene Vertriebsbemühungen .....	2263
III. Der Anspruch auf Vergütung .....	2263
1. Gesetzlich abgesicherter Vertragsanspruch .....	2263
2. Inhalt des Anspruchs .....	2263
IV. Der Anspruch auf Rechnungslegung .....	2264

**2. Abschnitt. Verletzungsansprüche**

<b>§ 86 Ansprüche aus Verletzung des Urheber- oder Leistungsschutzrechts</b> .....	2265
A. Hintergrund .....	2267
B. Übersicht .....	2267
I. Gegenstand der Rechtsverletzung .....	2267
II. Verletzungshandlung, Kausalität und Zurechnungszusammenhang .....	2268
III. Rechtswidrigkeit .....	2269
IV. Territorialer Schutzzumfang .....	2270
V. Aktiv- und Passivlegitimation .....	2270
1. Übersicht .....	2270
2. Aktivlegitimation .....	2271
3. Passivlegitimation .....	2278
C. Der Unterlassungsanspruch .....	2307
I. Übersicht zum Anspruchsinhalt .....	2307
II. Wiederholungsgefahr .....	2309
III. Erstbegehungsgefahr .....	2311
D. Der Beseitigungsanspruch .....	2312
E. Der Schadensersatzanspruch .....	2314
I. Übersicht .....	2314
II. Tatbestandliche Voraussetzungen .....	2314
1. Tatbestandsmäßiges und rechtswidriges Verhalten .....	2314
2. Verschulden .....	2314
III. Berechnung des materiellen Schadens .....	2316
1. Naturalrestitution und Geldentschädigung .....	2316
2. Konkreter Schaden und entgangener Gewinn .....	2317
3. Angemessene Lizenzgebühr .....	2319
4. Herausgabe des Verletzergewinns .....	2321
IV. Ersatz des immateriellen Schadens (§ 97 Abs. 2 S. 4 UrhG) .....	2323
F. Ansprüche auf Auskunftserteilung und Rechnungslegung .....	2324
G. Ansprüche außerhalb des Urheberrechtsgesetzes .....	2326
I. Der Bereicherungsanspruch (§§ 812 ff. BGB) .....	2326
II. Unechte Geschäftsführung ohne Auftrag (§ 687 Abs. 2 BGB) .....	2328

## Inhalt

III. Der deliktsrechtliche Anspruch (§§ 823 ff. BGB) .....	2329
IV. Der wettbewerbsrechtliche Anspruch (§§ 8 ff. UWG) .....	2329
H. Ansprüche auf Vernichtung, Rückruf und Überlassung (§ 98 UrhG) .....	2329
I. Übersicht .....	2329
II. Der Vernichtungsanspruch (§ 98 Abs. 1 UrhG) .....	2331
III. Der Anspruch auf Rückruf (§ 98 Abs. 2 UrhG) .....	2331
IV. Der Überlassungsanspruch (§ 98 Abs. 3 UrhG) .....	2331
V. Vorrichtungen (§ 98 Abs. 1 und Abs. 5 UrhG) .....	2332
I. Das Verwertungsverbot (§ 96 UrhG) .....	2332
J. Das Ablösungsrecht (§ 100 UrhG) .....	2336
K. Der Anspruch auf Urteilsveröffentlichung (§ 103 UrhG) .....	2338
L. Verjährung (§ 102 UrhG) .....	2339
<b>§ 87 Ansprüche aus der Verletzung technischer Schutzmaßnahmen</b> .....	2341
A. Grundlagen .....	2341
I. Keine spezielle Regelung .....	2341
II. Anwendbarkeit der §§ 97 ff. UrhG .....	2342
B. Unterlassungsanspruch .....	2344
C. Schadensersatz- und Bereicherungsanspruch .....	2344
I. Schadensersatzanspruch .....	2344
1. Verschulden .....	2344
2. Umfang des Schadens .....	2345
II. Bereicherungsanspruch gem. § 102a UrhG, §§ 812 ff. BGB .....	2347
D. Vernichtung, Rückruf und Überlassung .....	2347
I. Vernichtung, Rückruf und Überlassung von Vervielfältigungsstücken wegen Verstoßes gegen §§ 95a, c UrhG .....	2347
II. Vernichtung von Vorrichtungen wegen Verstoßes gegen §§ 95a, c UrhG .....	2349
E. Auskunftsanspruch .....	2350
F. Sonstige Ansprüche .....	2351
I. Verletzung von Urheberrechten oder verwandten Schutzrechten .....	2351
II. Ansprüche aus sonstigen Vorschriften .....	2351
G. Aktiv- und Passivlegitimation .....	2352
I. Aktivlegitimation .....	2352
II. Passivlegitimation .....	2353
<b>§ 88 Ansprüche aus der Verletzung anderer Immaterialgüterrechte</b> .....	2354
A. Markenrecht .....	2355
I. Überblick und Bedeutung .....	2355
II. Schutz der Marken .....	2356
1. Schutzgegenstand – Markenarten .....	2356
2. Markenformen .....	2357
3. Entstehung und Erlöschen des Schutzes .....	2358
4. Reichweite des Schutzes und Verletzungstatbestände .....	2361
5. Schutzzinhalt und Ansprüche aus dem Markenrecht – Erschöpfung .....	2364
6. Zusammentreffen von Marken- und Urheberrechtsverletzung .....	2365
7. Abgrenzung zwischen markenrechtlichem Schutz und urheberrechtlicher Ge- meinfreiheit .....	2369
III. Schutz des Werktitels .....	2372
1. Aktiver Titelschutz .....	2372
2. Passiver Titelschutz .....	2376
B. Designrecht .....	2378
I. Überblick und Bedeutung .....	2378
II. Entstehung des Schutzes und Schutzdauer .....	2379
III. Schutzfähigkeit .....	2381
IV. Reichweite des Schutzes, Verletzungstatbestände, Erschöpfung .....	2384
V. Abgrenzungsfragen zum Urheberrecht .....	2386

## Inhalt

<b>§ 89 Wettbewerbsrechtliche Ansprüche</b> .....	2388
A. Voraussetzungen wettbewerbsrechtlicher Ansprüche .....	2389
B. Arten wettbewerbsrechtlicher Ansprüche .....	2392
I. Unterlassungsanspruch .....	2392
II. Beseitigungsanspruch .....	2395
III. Schadensersatzanspruch .....	2396
IV. Anspruch aus Auskunft und Rechnungslegung .....	2397
V. Sonstige Ansprüche .....	2397

### 3. Abschnitt. Gesetzliche Vergütungsansprüche

<b>§ 90 Übersicht zu den gesetzlichen Vergütungsansprüchen</b> .....	2398
A. Wesen, Zweck und Bedeutung gesetzlicher Vergütungsansprüche .....	2399
B. Fälle gesetzlicher Vergütungsansprüche .....	2400
C. Verzicht und Vorausabtretung (§ 63a UrhG) .....	2400
I. Zweck und Bedeutung der Norm .....	2400
II. Entstehungsgeschichte .....	2400
III. Anwendungsbereich .....	2401
IV. Verbot des Vorausverzichts .....	2401
V. Beschränkung der Vorausabtretung .....	2402
1. Vorausabtretung an Verwertungsgesellschaften .....	2402
2. Vorausabtretung an Verleger .....	2403
D. § 63a UrhG und die Verteilungspraxis der Verwertungsgesellschaften .....	2404

<b>§ 91 Vergütung für Vervielfältigungen zum eigenen Gebrauch</b> .....	2406
A. Überblick .....	2407
B. Vergütungsanspruch .....	2409
I. Vergütungsanspruch gegenüber Herstellern von Geräten und Speichermedien (§ 54 UrhG) .....	2410
1. Vergütungspflichtige Werke .....	2410
2. Vergütungspflichtige Geräte und Speichermedien .....	2411
3. Entfallen der Vergütungspflicht (§ 54 Abs. 2 UrhG) .....	2412
II. Vergütungsanspruch gegenüber Importeuren und Händlern (§ 54b UrhG) .....	2413
III. Vergütungsanspruch gegenüber Betreibern von Ablichtungsgeräten (§ 54c UrhG) .....	2414
1. Vergütungspflichtige Werke .....	2415
2. Der Vergütungspflicht unterliegende Geräte .....	2415
3. Vergütungspflichtige Einrichtungen .....	2416
4. Reformüberlegungen .....	2417
C. Vergütungshöhe .....	2418
I. Übersicht .....	2418
II. Herstellervergütung .....	2418
III. Betreibervergütung .....	2421
D. Hinweis-, Melde- und Auskunftspflichten, Kontrollbesuche .....	2421

<b>§ 92 Die Vermiet- und Verleihtantieme</b> .....	2422
A. Übersicht .....	2423
B. Rechtentwicklung .....	2424
I. Die Rechtslage vor dem UrhG .....	2424
II. Die Rechtslage nach dem UrhG von 1965 .....	2424
III. Die Rechtslage nach dem 1. Urheberrechtsänderungsgesetz (1972) .....	2425
IV. Die Änderungen durch das 3. Urheberrechtsänderungsgesetz (1995) .....	2427
V. Elektronisches „Vermieten“ und „Verleihen“ .....	2428
C. Die Vermietantieme .....	2429
I. Vermietung .....	2430
II. Bild- oder Tonträger .....	2431
D. Die Verleihtantieme („Bibliothekstantieme“) .....	2432
I. Verleihen .....	2433
II. Anspruch auf angemessene Vergütung .....	2434

## Inhalt

E. Anwendung des Schutzes auf die Leistungsschutzberechtigten .....	2435
I. Vermietrecht .....	2435
II. Vergütungsansprüche .....	2436
1. Ausübende Künstler .....	2436
2. Tonträger- und Filmhersteller .....	2436
3. Datenbankhersteller .....	2436
4. Sendeunternehmen .....	2437
F. Die Wahrnehmung der Ansprüche von Urhebern und Leistungsschutzberechtigten in der Praxis .....	2437
I. CD-Vermietung .....	2437
II. Video-Vermietung .....	2437
III. Vermietung von Printwerken .....	2438
IV. Verleih von Büchern, Noten, Tonträgern und Filmen .....	2438
V. Verleih von Computerprogrammen .....	2440
VI. Zukunft der Vermiet- und Verleihtantieme .....	2440
<b>§ 93 Das Folgerecht .....</b>	<b>2441</b>
A. Grundlagen des Folgerechts .....	2441
B. Die gesetzliche Regelung des Folgerechts .....	2443
I. Die Regelung in Deutschland und die Harmonisierung in der EU .....	2443
II. Die Wahrnehmung des Folgerechts .....	2444
1. Der Begriff des Originals .....	2444
2. Die dem Folgerecht unterfallenden Verkaufsfälle .....	2445
3. Abgabesatz .....	2446
4. Unverzichtbarkeit .....	2446
5. Auslandsbezug .....	2447
6. Individuelle und kollektive Wahrnehmung .....	2447
7. Inländerbehandlung oder Reziprozität .....	2447
C. Das Folgerecht in Deutschland in der Praxis .....	2448
<b>§ 94 Sonstige Vergütungsansprüche .....</b>	<b>2449</b>
A. Überblick .....	2449
B. Vergütungspflicht für Nutzungen zugunsten von Menschen mit Behinderung (§§ 45a Abs. 2, 45c Abs. 4 UrhG) .....	2451
C. Vergütungspflicht für Sammlungen für den religiösen Gebrauch (§ 46 Abs. 4 UrhG) .....	2452
D. Vergütungspflicht für Pressespiegel (§ 49 Abs. 1 S. 2 UrhG) .....	2453
E. Vergütungspflicht für die öffentliche Wiedergabe bei Veranstaltungen (§ 52 Abs. 1 S. 2 und Abs. 2 S. 2 UrhG) .....	2454
F. Vergütungspflicht für Nutzungen für Unterricht und Wissenschaft (§ 60h UrhG) .....	2456
G. Vergütungspflicht für die Nutzungen verwaister Werke (§ 61b S. 2 UrhG) .....	2458
H. Vergütungspflicht für Presseschauverwendungen (§ 49 Abs. 1, S. 2 UrhG) .....	2458
I. Pflicht zur Zahlung einer angemessenen Vergütung .....	2458
II. Verwertungsgesellschaftenpflicht .....	2459
III. Angemessene Vergütung und Vergütungstarife .....	2459
1. Sprachwerke .....	2459
2. VG Wort .....	2459
3. VG Bild-Kunst .....	2459
IV. Vergütung für elektronische Pressespiegel .....	2460
I. Vergütungspflicht für zugelassene Veranstaltungswiedergaben (§ 52 Abs. 1 und 2 UrhG) .....	2461
I. Pflicht zur Zahlung einer angemessenen Vergütung .....	2461
1. Fälle der öffentlichen Wiedergabe .....	2461
2. Kirchliche Veranstaltungen .....	2462
3. Lied- und Gebetstexte .....	2463
II. Keine Verwertungsgesellschaftenpflicht .....	2463
III. Angemessene Vergütung und Vergütungstarife der Verwertungsgesellschaften .....	2463
1. Musikverlage und GEMA .....	2463
2. VG Musikedition .....	2465
3. VG-Wort .....	2465

## Inhalt

4. Bühnen- und Musikverleger .....	2466
5. GVL .....	2466
6. VG Bild-Kunst. ....	2466
7. Filmproduzenten und Rundfunkanstalten .....	2466
IV. Vergütungs- und Zahlungspflichtiger .....	2466
J. Vergütungspflicht für öffentliches Zugänglichmachen für Unterricht und Forschung, § 52a Abs. 4 UrhG .....	2467
I. Vergütungspflicht für die Wiedergabe von Werken an elektronischen Leseplätzen § 52b S. 3 und 4 UrhG .....	2468
II. Vergütungspflicht für Kopienversand auf Bestellung, § 53a Abs. 2 UrhG .....	2469
III. Vergütung für die Nutzung nichtgewerblicher Art .....	2470
IV. Vergütungsansprüche für Löschungsunterlassung .....	2470
1. Vergütungsanspruch für Unterlassen fristgemäßer Löschung nach § 47 Abs. 2 S. 2 UrhG .....	2471
2. Vergütungsanspruch für Unterlassen unverzüglicher Löschung nach § 56 UrhG ....	2471

## 2. Kapitel. Straf- und Bußgeldvorschriften

<b>§ 95 Strafvorschriften</b> .....	2473
A. Überblick .....	2476
B. Strafrechtlicher Schutz im Einzelnen .....	2478
I. Unerlaubte Verwertung urheberrechtlich geschützter Werke (§ 106 UrhG) .....	2478
1. Objektiver Tatbestand des § 106 UrhG .....	2478
2. Vorsätzliche Verletzung des Urheberrechts .....	2487
3. Rechtswidrigkeit der Urheberrechtsverletzung .....	2488
4. Schuld und schuldausschließender Verbotsirrtum im Urheberrecht .....	2490
5. Strafmaß und Strafzumessung .....	2491
6. Strafbarkeit des Erziehungsberechtigten .....	2493
7. Strafbarkeit des Versuchs .....	2493
8. Täterschaft und Teilnahme .....	2493
9. Verjährung urheberrechtlicher Straftaten .....	2494
II. Strafrechtliche Haftung für Online-Nutzung .....	2494
1. Strafrechtlicher Schutz gegen die Online-Verwertung .....	2494
2. Besonderheiten bei Filesharing Netzwerken .....	2495
3. Besonderheiten beim Streaming .....	2496
4. Strafrechtliche Verantwortlichkeit im Netz .....	2497
5. Anwendbarkeit deutschen Urheberstrafrechts .....	2498
III. Unzulässiges Anbringen der Urheberbezeichnung (§ 107 UrhG) .....	2500
1. Urheberstrafrechtlicher Schutz gegen Kunstfälschung .....	2500
2. Die Tatbestände des § 107 UrhG .....	2501
3. Sonstiges .....	2503
IV. Unerlaubte Eingriffe in verwandte Schutzrechte (§ 108 UrhG) .....	2503
1. Tatbestandlicher Schutz des Nachbarrechts (§ 108 UrhG) .....	2504
2. Gesetzlich zugelassene Fälle .....	2507
3. Strafmaß .....	2507
4. Rechtswidrigkeit, Versuch, Verjährung .....	2507
V. Gewerbsmäßige Verwertung (§ 108a UrhG) .....	2508
1. Gewerbsmäßigkeit .....	2508
2. Vorsatz und Irrtum .....	2508
3. Strafmaß und Versuch .....	2509
4. Offizialdelikt .....	2509
VI. Unerlaubte Eingriffe in technische Schutzmaßnahmen und zur Rechtewahrnehmung erforderliche Informationen (§ 108b UrhG) .....	2509
1. Bedeutung der Vorschrift .....	2509
2. Umgehung technischer Schutzmaßnahmen, § 108b Abs. 1 Nr. 1 UrhG .....	2510
3. Verändern oder Entfernen von zur Rechtewahrnehmung erforderlichen Informationen, § 108b Abs. 1 Nr. 2 Buchst. a UrhG .....	2511

## Inhalt

4. Verletzung der für die Rechtswahrnehmung erforderlichen Informationen, § 108b Abs. 1 Nr. 2 Buchst. b UrhG .....	2512
5. Verwertung zu gewerblichen Zwecken nach § 108b Abs. 2 UrhG .....	2512
6. Strafmaß .....	2512
VII. Strafverfahren .....	2512
C. Österreich und Schweiz .....	2513
I. Österreich .....	2513
II. Schweiz .....	2513
<b>§ 96 Bußgeldvorschriften</b> .....	2514
A. Überblick .....	2515
B. Die einzelnen Ordnungswidrigkeiten des § 111a UrhG .....	2516
I. Objektive Ordnungswidrigkeitentatbestände .....	2516
1. Verstöße gegen den Schutz technischer Maßnahmen (§ 111a Abs. 1 Nr. 1 UrhG) .....	2516
2. Verstöße gegen die Durchsetzung von Schrankenbestimmungen (§ 111a Abs. 1 Nr. 2 UrhG) .....	2518
3. Verstöße gegen Kennzeichnungspflichten (§ 111a Abs. 1 Nr. 3 UrhG) .....	2518
II. Subjektiver Tatbestand .....	2519
III. Kinder und Jugendliche .....	2519
IV. Rechtswidrigkeit, Irrtum, Schuld, Verjährung .....	2519
C. Geldbußen .....	2520
I. Repressiver Charakter der Geldbuße .....	2520
II. Höhe der Geldbuße .....	2520
1. Verstöße gegen den Schutz technischer Maßnahmen (§ 111a Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a und Buchst. b UrhG) .....	2520
2. Verstöße gegen die Durchsetzung von Schrankenbestimmungen (§ 111a Abs. 1 Nr. 2, Abs. 2 UrhG) .....	2521
3. Verstöße gegen Kennzeichnungspflichten (§ 111a Abs. 1 Nr. 3, Abs. 2 UrhG) .....	2521
4. Bei der Bußgeldfestsetzung zu berücksichtigende Umstände .....	2521
D. Keine Beseitigung und Vernichtung .....	2521

## 3. Kapitel. Rechtsdurchsetzung und Verfahren

### 1. Abschnitt. Zivilverfahren

<b>§ 97 Zuständigkeit der Gerichte und anwaltliche Vertretung</b> .....	2523
A. Rechtsweg .....	2523
I. Ordentlicher Rechtsweg .....	2523
II. Schiedsgerichtsbarkeit .....	2525
B. Sachliche und funktionelle Zuständigkeit .....	2525
C. Örtliche Zuständigkeit .....	2528
I. Allgemeine Zuständigkeitsregeln .....	2528
II. Private Handlungen natürlicher Personen .....	2529
III. Gerichtsstand des Tatortes .....	2530
1. Begangene und drohende Handlungen .....	2530
2. Fliegender Gerichtsstand .....	2532
3. Forum-Shopping .....	2533
4. Zuständigkeit bei der Geltendmachung von vertraglichen Unterlassungsansprüchen, Vertragsstrafen oder Abmahnkosten .....	2534
D. Anwaltliche Vertretung .....	2535
E. Internationale Zuständigkeit .....	2536
I. Urheberrechtsstreitigkeiten mit Auslandsbezug .....	2536
II. Anwendbares Recht .....	2538

## Inhalt

<b>§ 98 Einstweilige Verfügung</b> .....	2540
A. Übersicht .....	2542
B. Besonderheiten im einstweiligen Verfügungsverfahren .....	2543
I. Glaubhaftmachung .....	2543
II. Schutzschrift .....	2544
C. Zuständigkeit .....	2545
D. Verfügungsgrund .....	2546
I. Allgemeine Voraussetzungen .....	2546
1. Einreichungsbefugnis .....	2546
2. Dringlichkeit .....	2547
3. Widerlegung der Dringlichkeit .....	2547
E. Verfügungsanspruch .....	2549
I. Unterlassungsanspruch .....	2549
1. Konkretisierungsgebot .....	2549
2. „Insbesondere“-Anträge .....	2550
3. Beispiele für die Antragsfassung nach Werkgattungen .....	2551
4. Ordnungsmittelantrag .....	2552
5. Rückrufpflicht und vorläufiger Vertriebsstopp .....	2552
II. Auskunftsanspruch .....	2554
III. Sequestration .....	2555
IV. Besichtigungsanspruch .....	2556
F. Beschlussscheidung .....	2557
I. Erste Instanz .....	2557
1. Stattgabe des Antrags .....	2557
2. Zurückweisung des Antrages .....	2559
3. Rücknahme des Antrags .....	2559
II. Zweite Instanz .....	2559
1. Einlegung der Beschwerde .....	2559
2. Begründung der Beschwerde .....	2559
3. Beschwerdeentscheidung .....	2560
G. Widerspruchsverfahren .....	2560
I. Einlegung des Widerspruchs und Begründung .....	2560
II. Terminladung .....	2561
III. Kostenwiderspruch und Antrag auf Gewährung von Aufbrauchsfristen .....	2561
1. Kostenwiderspruch .....	2561
2. Aufbrauchsfrist .....	2562
H. Abschlusserklärung .....	2562
I. Urteilsverfügung .....	2563
I. Erste Instanz .....	2563
II. Zweite Instanz .....	2565
III. Zustellung und Vollziehung .....	2566
1. Beschlussverfügung .....	2566
2. Urteilsverfügung .....	2567
3. Heilung der Vollziehung und Versäumung der Vollziehungsfrist .....	2568
<b>§ 99 Hauptsacheverfahren</b> .....	2569
A. Übersicht .....	2569
B. Aktivlegitimation .....	2572
I. Urheber .....	2572
II. Lizenznehmer .....	2574
III. Prozessstandschaft .....	2575
C. Passivlegitimation .....	2576
D. Die Klagen .....	2577
I. Unterlassungsklage .....	2577
1. Rechtsschutzbedürfnis .....	2577
2. Antragsformulierung .....	2579
II. Beseitigungsklage .....	2581
III. Negative Feststellungsklage .....	2583

## Inhalt

IV. Auskunfts- und Rechnungslegungsantrag .....	2584
V. Klage auf Vorlage und Besichtigung .....	2587
VI. Schadensersatzklage .....	2588
1. Feststellungsklage .....	2588
2. Bezifferter Schadensersatzantrag .....	2589
VII. Klage auf Herausgabe der ungerechtfertigten Bereicherung .....	2591
VIII. Klage auf Vernichtung, Rückruf und Unterlassung .....	2592
E. Das Verfahren bis zum Urteil .....	2592
F. Das Urteil .....	2595
G. Streitwert und Prozesskosten .....	2596
H. Rechtsmittel .....	2597
I. Berufung .....	2597
II. Revision .....	2599
III. Beschwerde .....	2599
<b>§ 100 Zwangsvollstreckung, Insolvenz, Bestellung von Sicherheiten .....</b>	<b>2600</b>
A. Einleitung .....	2602
I. Parteien und Stufen der Rechtekette .....	2603
II. Trennung von Verpflichtung und Verfügung .....	2603
III. Trennung von immateriellem Recht und körperlichen Gegenstand .....	2603
IV. Urheberrechtliche Vollstreckungs- und Sicherungsgegenstände .....	2603
V. Schutz der Rechte Dritter .....	2605
B. Zwangsvollstreckung .....	2605
I. Grundlagen .....	2605
II. Vollstreckung von nicht auf Geldzahlung gerichteten Individualforderungen .....	2607
III. Vollstreckung von Geldforderungen .....	2608
1. Einschränkung der Zwangsvollstreckung (§§ 113 ff. UrhG) .....	2608
2. Vollstreckung in Verwertungs-, Nutzungs- und Leistungsschutzrechte .....	2609
3. Vollstreckung in körperliche Gegenstände .....	2612
4. Vollstreckung in Geldforderungen und sonstige Ansprüche .....	2613
IV. Verfahren .....	2615
1. Zuständigkeit .....	2615
2. Pfändung und Verwertung .....	2615
3. Rechtsschutz .....	2617
C. Insolvenz .....	2617
I. Einführung .....	2617
1. Insolvenzverfahren .....	2618
2. Insolvenzmasse .....	2620
II. Insolvenz des Urhebers und Nachlassinsolvenz .....	2621
III. Urheberrechtliche Nutzungsverträge bei Insolvenz einer der Vertragsparteien .....	2622
1. Im Eröffnungsverfahren .....	2622
2. Im eröffneten Insolvenzverfahren .....	2625
IV. Sonstige gegenseitige Verträge .....	2647
V. Schlussbemerkung .....	2647
D. Bestellung von Sicherheiten .....	2647
I. Grundlagen .....	2648
1. Gegenstände der Sicherung .....	2648
2. Sicherung in der Vertragspraxis .....	2648
II. Sicherungsübertragung .....	2650
1. Inhaltliche Anforderungen .....	2650
2. Wirksamkeit der Sicherungsübertragung .....	2653
3. Berücksichtigung ausländischer Rechtsordnungen .....	2654
4. Verwertung im Sicherheitsfall .....	2654
III. Vertragspfandrecht .....	2654
IV. Sicherungsübertragung oder Verpfändung? .....	2656
V. Insolvenz des Sicherungsgebers .....	2657
1. Fortbestand der Sicherheit .....	2657
2. Schutz durch § 108 Abs. 1 S. 2 InsO .....	2658
3. Verwertung durch den Insolvenzverwalter .....	2659

## Inhalt

### 2. Abschnitt. Strafverfahren

<b>§ 101 Strafverfahren</b> .....	2661
A. Überblick .....	2661
B. Strafverfahrensrechtliche Besonderheiten .....	2662
I. Strafantrag .....	2662
1. Antragsberechtigung .....	2662
2. Inhalt des Strafantrags .....	2663
3. Fehlende Erforderlichkeit des Strafantrags .....	2663
II. Öffentliches und besonderes öffentliches Interesse an der Strafverfolgung .....	2664
III. Besondere Verfahrensarten .....	2665
1. Strafbefehlsverfahren .....	2665
2. Beschleunigtes Strafverfahren .....	2666
3. Privatklageverfahren .....	2667
4. Nebenklageverfahren .....	2667
5. Verfahren gegen Jugendliche und Heranwachsende .....	2668
6. Adhäsionsverfahren .....	2669
IV. Örtliche und Sachliche Zuständigkeit .....	2669
1. Örtliche Zuständigkeit .....	2669
2. Sachliche Zuständigkeit .....	2670
C. Besondere Rechtsfolgen .....	2671
I. Strafrechtliche Einziehung (§ 110 UrhG) .....	2671
II. Bekanntmachung des Strafurteils (§ 111 UrhG) .....	2672
D. Strafrechtliche Sicherungsmaßnahmen .....	2673
I. Verfahren nach deutschem Recht (§ 111b UrhG) .....	2673
1. Allgemeines .....	2673
2. Antragsverfahren .....	2674
3. Gerichtliches Verfahren .....	2675
II. EU-Verordnung 608/2013 .....	2675
E. Sonstiges .....	2676
I. Beweismittelbeschlagnahme .....	2676
II. Prozessuale Beweisanforderungen .....	2677
<b>§ 102 Bußgeldverfahren</b> .....	2678
A. Einführung .....	2678
B. Bußgeldverfahren gegen Urheberrechtsverletzungen .....	2678
I. Verfolgung und Ahndung durch Verwaltungsbehörden .....	2678
II. Bußgeldbescheid und gerichtliches Verfahren .....	2679
1. Inhalt des Bußgeldbescheides .....	2679
2. Örtlich zuständige Verwaltungsbehörde .....	2679
3. Sachlich zuständige Verwaltungsbehörde .....	2680
4. Einspruch und gerichtliches Verfahren .....	2681
5. Vollstreckung des Bußgeldbescheides .....	2681
Sachregister .....	2883

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG